



Modernes Wohnheim für psychisch Kranke und seelisch Behinderte in Schmölln feierlich eingeweiht

Schmölln. Lichtdurchflutete Räume, helle Farben und gemütliche, neue Möbel – das neue Wohnheim für psychisch Kranke und seelisch Behinderte, das vor kurzem in der Schmöllner Gartenstraße feierlich eingeweiht wurde, gleicht eher einem normalem Zuhause als einer therapeutischen Einrichtung – und das ist so gewollt. „Für die Bewohner ist dieses Umfeld wichtig und zugleich eine Chance, mehr Verantwortung zu übernehmen und einen selbst bestimmten Alltag zu erlernen. Wir nehmen sie und ihre persönlichen Bedürfnisse sehr ernst und begleiten sie Schritt für Schritt“, erklärte die Leiterin Cornelia Reichardt.

In der Gartenstraße ist in einjähriger

Bauzeit ein modernes Wohnheim mit 30 Plätzen entstanden. Hier wohnen die Frauen und Männer allein oder zu zweit in gemütlichen Räumen, die sie selbst gestaltet haben. Es wird gemeinsam gekocht und eingekauft, in der Freizeit stehen Sport oder kreative Beschäftigungen auf dem Programm.

Die Anwesenden, darunter der Aufsichtsratsvorsitzende, Landrat Sieghardt Rydzewski, die Geschäftsführerin der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft Gabriele Matzulla, die Vizepräsidentin des Thüringer Landtages, Dr. Birgit Klaubert, weitere Landtagsabgeordnete sowie Vertreter des Ministeriums und der Baufirmen nutzen die Möglichkeit, um sich bei

einem Rundgang ein Bild von den Therapie- und Gruppenräumen, den Zimmern und Außenanlagen zu machen. „Im Altenburger Land gibt es nur wenige solcher Einrichtungen der Eingliederungshilfe. Deshalb ist es ein ganz besonderes Projekt, das mit Fördermitteln des Freistaates hier in Schmölln entstanden ist“, zeigte sich Landrat Sieghardt Rydzewski erfreut. Die Gesamtkosten für den Ersatzneubau für Lumpzig lagen bei rund 2, 2 Millionen Euro. 1,6 Millionen Fördermittel stellte der Freistaat Thüringen zur Verfügung. 543.000 Euro wurden durch die Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH als Eigenanteil aufgebracht.

Bei der Betreuung psychisch Kranker

und seelisch Behinderter sollen neue Wege im Landkreis gegangen werden. „Wir wollen einen gemeindenahe, psychiatrischen Verbund aufbauen. Hier reiht sich dieses moderne Wohnheim sehr gut ein“, so der Landrat weiter. Die Bewohner sollen mit Hilfe der Therapeuten und Betreuer lernen, so weit wie möglich das tägliche Leben selbst zu gestalten. Zeigt das Therapieprogramm Erfolg, können sie vielleicht sogar in eine eigene Wohnung ziehen. Vier Personen haben das bereits getan und werden jetzt von mobilem Pflegepersonal betreut. „Wenn dies so nicht klappt, steht das Wohnheim auch als dauerhafte Lösung zur Verfügung. Das ist einzigartig im Land-

kreis“, erklärte Gabriele Matzulla. Die Geschäftsführerin dankte bei der Einweihungsfeier den Architekten, den Ingenieurbüros Bachmann, Nuß und Ebersbach, den am Bau beteiligten Firmen und dem zuständigen Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit für die Unterstützung, sowie den Stadtwerken Schmölln für die Bereitstellung der Fläche. Ein besonderer Dank galt Dr. Gundula Werner, die als vorherige Geschäftsführerin der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft den nicht ganz einfachen Schritt der Errichtung eines Wohnheimes für psychisch Kranke und seelisch Behinderte gewagt und das Vorhaben auf den Weg gebracht hatte. AG



Die Leiterin des Wohnheimes Cornelia Reichardt zeigt und erklärte den Gästen bei einem Rundgang die modernen Gemeinschaftsräume, Zimmer und Außenanlagen.

Fotos: AG

Interview mit dem Landrat: Senden Sie uns Ihre Fragen rund um das Thema Kreiskrankenhaus



Landkreis. Die Berichterstattung einer regionalen Tageszeitung zum Thema Kreiskrankenhaus Altenburg hat in den letzten Wochen bei vielen Bürgerinnen und Bürgern Unsicherheiten erzeugt und Fragen aufgeworfen, die auch uns erreichen.

Landrat Sieghardt Rydzewski hat sich bereit erklärt, Ihre entsprechenden Anfragen im nächsten Amtsblatt (erscheint am 8. März) im Rahmen eines Interviews zu beantworten.

Ihre Fragen können Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bis

zum **28.02.2008** an die Amtsblatt-Redaktion per Post:

**Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit
Lindenastraße 9
04600 Altenburg**

oder per E-Mail an die Adresse:

**oeffentlichkeitsarbeit@
altenburgerland.de**

senden.

*Ihr Fachdienst
Öffentlichkeitsarbeit*

Werbung

Öffentliche Bekanntmachung	
Entsprechend § 9 Grundbuchbe- reinigungsgesetz – GBBerG – vom 20.12.1993 (BGBl I, S. 2182), geändert durch Sachen- rechtsänderungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBl I, S. 2457; 2491) i.V.m. § 7 der Sachenrechts- durchführungsverordnung – Sa- chenR-DV – vom 20.12.1994 (BGBl I, S. 3900) erfolgt nachste- hende Bekanntmachung:	Gemarkung Haselbach verläuft die Trinkwasserleitung 100 Stahl in östlicher Richtung zur Flur 1.
	Die von den Anlagen betroffenen Eigentümer der Grundstücke
	Gemarkung Haselbach
	Flur 1 Flurstücke 101/5, 101/8, 101/17, 102,
	Flur 2 Flurstücke 84/1, 121/13
	Flur 3 Flurstück 53/3
Durch den Zweckverband Wasser- versorgung und Abwasserentsor- gung Altenburger Land, Dorfplatz 1 in 04603 Nobitz, Ortsteil Wilch- witz wurden Anträge auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechts- bescheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer be- schränkten persönlichen Dienst- barkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen gestellt. Es handelt sich dabei um Trink- wasserleitungen 100 Stahl und 63 PE mit den dazugehörigen Anla- gen, die als Versorgungsleitungen für die Gemarkung Haselbach dien- en.	haben die Möglichkeit, die einge- reichten Anträge und die beige- fügten Unterlagen im Zeitraum
	vom 25.02.2008 bis einschließlich 25.03.2008
	bei der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 215, während der Dienstzeiten einzusehen.
	Altenburg, den 23.02.2008
Auf der Flur 2 der Gemarkung Ha- selbach verläuft die Trinkwasser- leitung 63 PE in östlicher Rich- tung zur Flur 3. Auf der Flur 3 der	Sieghardt Rydzewski Landrat

Öffentliche Bekanntmachung		
der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land		
Der Kreisausschuss hat in der öf- fentlichen Sitzung am 04. Februar 2008 folgende Beschlüsse gefasst:	Bau- u. Gartenmarkt, Brennstoffe Sitz Ehrenhain, Nirkendorfer Weg 5, 04603 Nobitz	gelschule “Am Eichberg” Schmölln) an die Firma
Beschluss Nr. 49 Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Lieferung von Heizöl an 4 Schulen im Landkreis Altenburger Land lt. LV (die Grundschulen Windischleuba und Nobitz sowie die Regelschulen Rositz und Treben) an die Firma	mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 106.617,33 Euro zu er- teilen.	Agroservice Altenburg-Walden- burg eG Bau- u. Gartenmarkt, Brennstoffe Sitz Ehrenhain, Nirkendorfer Weg 5, 04603 Nobitz
Agroservice Altenburg-Walden- burg eG	Beschluss Nr. 50 Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Lieferung von Heizöl an 4 Schulen im Landkreis Altenburger Land lt. LV (die Grundschulen Altkirchen, Thon- hausen und Ponitz sowie die Re-	mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 50.135,53 Euro zu ertei- len.
		Sieghardt Rydzewski Landrat

Lehrgang zum “Bestätigten Schweißhundeführer”		
Die Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei, Referat Wildbewirtschaftung/Fischerei führt am Samstag, den 26. April 2008, von 9:00 bis 13:00 Uhr in Gotha, Jägerstraße 1 einen weite- ren Ausbildungslehrgang zum „Bestätigten Schweißhundeführer“ gemäß § 37 a Thüringer Jagdge- setz durch.	Anmeldung der Hundeführer mit vollständiger Anschrift bitte an: Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei Referat Wildbewirtschaftung Herrn Mario Klein PF 10 06 62, 99856 Gotha Telefon: 03621 225 223 Telefax: 03621 225 222	E-Mail: mario.klein@forst.thueringen.de Anmeldeschluss: 15.04.2008 im Auftrag Birgit Seiler Fachdienstleiterin Umwelt und Jagd/Fischerei

So erreichen Sie uns:
Redaktion:
Silke Manger (SiMa)
Telefon: 03447 586-270,
e-mail: silke.manger@altenburgerland.de
Antje Gallert (AG)
Telefon: 03447 586-264
e-mail: antje.gallert@altenburgerland.de
Gestaltung und Satz/Amtliche
Nachrichten:
Kerstin Gabler
Telefon: 03447 586-273,
e-mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de
Cathleen Bethge
Telefon: 03447 586-258,
e-mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Informationsveranstaltungen “Agrarförderung ab 2008” im Bereich des Landwirtschaftsamtes Zeulenroda			
Gemeinsam mit dem Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, der Thüringer Landesanstalt für Land- wirtschaft und der Landvolkbil- dung Thüringen e. V. führt das Landwirtschaftsamt Zeulenroda für landwirtschaftliche Betriebs- leiter der Landkreise Greiz, Alten- burger Land und dem Saale-Orla- Kreis Informationsveranstaltun- gen mit folgenden Schwerpunkten	durch: - Neue investive Förderung - Förderung von Agrarumwelt- maßnahmen (KULAP) - Förderung der Beratung land- wirtschaftlicher Unternehmen - Antragstellung 2008 - Neues im landwirtschaftlichen Steuerrecht - Unfallprophylaxe	kompetente Referenten der Institu- tionen auftreten. Termine der Veranstaltungen: Dienstag, 26.02.2008 09:00 - 15:15 Uhr Agrargenossenschaft Kauern e. G. Mittwoch, 27.02.2008 09:00 - 15:15 Uhr Gasthof „Zum kleinen Jordan“ Göhren	Donnerstag, 28.02.2008 09:00 - 15:15 Uhr Speisesaal Tegau (Landgenossen- schaft Dittersdorf) Der Einlass zur Veranstaltung be- ginnt 08:00 Uhr. Interessierte Landwirte sind einge- laden! Landwirtschaftsamt Zeulenroda

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A, § 17 Nr. 1			
1.) Auftraggeber: Gemeinde Ponitz Gößnitzer Straße 1 04639 Ponitz	schriftlich oder per E-Mail bis 29.02.2008	te zu richten sind: siehe Pkt.1.	Zuverlässigkeit, Angaben gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis g zu machen. Einzureichen mit dem Angebot sind weiterhin: Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 b Abs. 1, S. 1 des Ein- kommenssteuergesetzes (EstG), Bescheinigung Finanzamt, Be- scheinigung Sozialversicherungs- träger, Auszug Gewerbezentralre- gister (nicht älter als 3 Monate), Betriebshaftpflicht, Bescheinigung Berufsgenossenschaft, sowie ein Nachunternehmerverzeichnis mit Bezeichnung der Leistungsteile.
2.) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen Dorferneuerung Grünberg Ausbau und Neugestaltung Dorf- platz Grünberg / Bereich Feuer- wehr	Metzner, Ignaczak & Partner Architekten und Stadtplaner	8.c) Sprache: deutsch	15.) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20.04.2008
3.) Ort der Ausführung: Ortsteil Grünberg, Flurstück 73/1	Heinrich-Knauf-Straße 3 07545 Gera Telefon: 0365 80076-84 Telefax: 0365 80076-85 E-Mail: planer@mip-gera.de	9.) Personen, die bei der Eröff- nung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte	16.) Nebenangebote: zulässig
4.) Art und Umfang der Leis- tung: ca. 500 m² Betonsteinpflaster ca. 150 m² Asphalt ca. 400 m² Schotterrasen, Rasen- fläche ca. 100 lfdm Muldenrinne, 5-zeilig ca. 300 lfdm Borde, Läuferzeilen - Granit 9 Stück Laubbäume StU 16/18 14 Stück Heckenelemente 1 Stück Haltestellenunterstand Ausstattung	Ausgabe ab 03.03.2008 7.b) Kostenbeitrag für Verdin- gungsunterlagen: Verdingungsunterlagen einschließ- lich Diskette oder Übertragung per E-Mail: 22,50 EUR Zahlungsweise: Banküberweisung Empfänger: MIP Gera, Konto-Nr.: 3121993 BLZ 82070024 Deutsche Bank.	10.) Einreichungs- und Eröff- nungstermin: 20.03.2008, 10:00 Uhr Gemeindeverwaltung Ponitz Gößnitzer Straße 1 04639 Ponitz Beratungsraum	17.) Vergabeprüfstelle nach § 31 VOB/A: Landratsamt Altenburger Land Kommunalamt Lindenaustraße 9 04600 Altenburg
5.) Aufteilung in Baulose: Nein	Die Verdingungsunterlagen wer- den nur übersandt, wenn der Nach- weis der Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht er- stattet.	11.) Geforderte Sicherheiten: gem. VOB/A § 14.2; (5 % Vertragserfüllungssicherheit, 3 % Gewährleistungssicherheit)	Ponitz, den 23.02.2008
6.) Frist für die Ausführung: 15. KW bis 26. KW 2008	8.a) Ablauf der Frist für die Ein- reichung der Angebote: 20.03.2008, 10:00 Uhr	12.) Wesentliche Zahlungsbedin- gungen: gem. VOB/B § 16	Gemeinde Ponitz
7.a) Anforderung der Verdin- gungsunterlagen:	8.b) Anschrift an die Angebo-	13.) Rechtsform der Bieterge- meinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter	Gerd Kühn Bürgermeister

Impressum:
Herausgeber:
Landkreis Altenburger Land,
Lindenaustraße 9, 04600 Alten-
burg,
Telefon: 03447 586-270,
Fax: 03447 586-277,
E-mail:oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Verantwortlich (i. S. d. P.) für
den Inhalt:
Silke Manger, Fachdienstleite-
rin Öffentlichkeitsarbeit, oder
Vertreter im Amt
Druck und Vertrieb:
Leipziger Verlags- und Druck-
ereigesellschaft mbH & Co. KG,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig,
Telefon: 03447 574942
Fax: 03447 574940
Verteilung:
kostenlos an alle erreichbaren
Haushalte im Landkreis Alten-
burger Land, bei Nichtzustel-
lung bitte Mitteilung an den
Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit
des Landratsamtes Altenburger
Land
Bezugsmöglichkeiten/-bedin-
gungen:
über den Fachdienst Öffentlich-
keitsarbeit des Landratsamtes
Altenburger Land, Jahrespreis
bei Postversand: 30,68 Euro,
bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Öffentliche Stellenausschreibung	
Der Landkreis Altenburger Land schreibt eine Ausbildungsstelle für den	- hohes Maß an Problembewusstsein, Flexibilität und autonomer Handlungsfähigkeit
Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit in der Studienrichtung Soziale Dienste	- Fähigkeiten zur kritischen Selbstreflexion
als Praxispartner der Berufsakademie Gera aus.	- Interesse an Verwaltungstätigkeit
Das Studium zum Bachelor of Arts (B.A.) beginnt am 1. Oktober 2008. In dem dreijährigen Studium wechseln sich Theorie-studium an der Berufsakademie und Praxisphasen im Landratsamt Altenburger Land von jeweils 12wöchiger Dauer ab. Die Praxisphasen in jedem Semester ermöglichen Ihnen die unmittelbare Umsetzung der theoretischen Lerninhalte im Rahmen der täglichen Arbeit im Fachdienst Jugendamt/Soziale Dienste.	Wenn Sie es als Herausforderung betrachten in einer Verwaltung mitzuarbeiten, die sich als ein moderner Dienstleister versteht, dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, letztes Schulzeugnis, Praktikabeurteilungen) bis zum 14. März 2008 an das
Voraussetzungen:	Landratsamt Altenburger Land Fachdienst Personal Lindenaustraße 9 04600 Altenburg
- Allgemeine Hochschulreife, eine dem Studiengang entsprechende fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung	Bei weitergehenden Fragen steht Ihnen Holger Bessel, Telefon 03447 586-362, gern zur Verfügung.
- Erfahrungen im Sozialen Bereich aufgrund von Praktika, Freiwilligem Sozialen Jahr etc. sind vorteilhaft	Hinweis:
Weiterhin erwarten wir von Ihnen:	Die Entscheidung zur tatsächlichen Besetzung der Ausbildungsplätze steht unter dem Vorbehalt, dass die finanziellen Mittel für die Ausbildung mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land 2008 zur Verfügung stehen.

Öffentliche Stellenausschreibung	
Beim Landkreis Altenburger Land ist die Stelle eines/r	Wir erwarten eine verantwortungsvolle, engagierte und flexible agierende Persönlichkeit mit Organisationstalent, die über grundlegendes Fachwissen bzw. nachgewiesene Praxis verfügt und belastbar ist.
Redaktionellen Sachbearbeiters/Redaktionellen Sachbearbeiterin	Fähigkeiten zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Handeln sowie Team- und Dialogfähigkeit sollen vorhanden sein, ebenso die Bereitschaft zum Tätigwerden außerhalb der normalen Dienstzeiten bzw. am Wochenende.
im Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit befristet bis zum 31. Juli 2009 zu besetzen:	Gute PC-Kenntnisse in den Computerprogrammen Word, Excel und diversen Fotobearbeitungsprogrammen sind unbedingt erforderlich, wünschenswert sind außerdem Computerkenntnisse in QuarkXpress und dem Grafikprogramm Corel Draw. Führerschein und Fahrpraxis werden vorausgesetzt.
Das Aufgabengebiet umfasst folgende Tätigkeiten:	Die Stelle ist eine Vollzeitstelle (38 Wochenstunden) und entspricht den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppe Vb – BAT –O (E9 TVöD).
- Recherche und Erarbeitung redaktioneller Beiträge sowie Durchführung von Interviews zur Veröffentlichung im Amtsblatt, in Fachzeitschriften sowie bei regionalen und überregionalen Medien (z. B. Thüringer Staatsanzeiger, Wirtschafts- und kommunale Publikationen)	Sind Sie an dieser vielseitigen Aufgabe interessiert, dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis zum 07. März 2008 an das
- Beantwortung von Medienanfragen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachdiensten und Fachbereichen	Landratsamt Altenburger Land Fachdienst Personal Lindenaustraße 9 04600 Altenburg
- Verfassen von Reden, Grußworten, Glückwünschen und Vorworten	im Auftrag
- Pflege der Internetseite mittels Content-Management-System (CMS)	Marion Hertling Fachdienstleiterin Personal
- Gestalterische Mitarbeit, Setzen von eingereichten Artikeln mit dem Computerprogramm QuarkXpress sowie kleinere Überarbeitungen von redaktionellen bzw. eingereichten Texten zur Herausgabe des Amtsblattes für den Landkreis Altenburger Land (Umfang 17 Ausgaben pro Jahr)	

Öffentliche Stellenausschreibung		
Der Landkreis Altenburger Land schreibt zum 1. August 2008 zwei Ausbildungsplätze für	beiter/in in den Fachbereichen des Landratsamtes wahrzunehmen.	- Zuverlässigkeit und Ehrgeiz
Beamte im Vorbereitungsdienst - Laufbahn des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes	Voraussetzungen:	- teamorientiertes Arbeiten
aus.	- Abschluss einer Realschule oder erfolgreicher Besuch einer Hauptschule und eine förderliche abgeschlossene Berufsausbildung oder einen im allgemeinen Bildungsbereich als gleichwertig anerkannter Bildungsstand	Wenn Sie es als Herausforderung betrachten in einer Verwaltung mitzuarbeiten, die sich als ein moderner Dienstleister versteht, dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, letztes Schulzeugnis, Praktikabeurteilungen) bis zum 14. März 2008 an das
Die zweijährige Ausbildung erfolgt gemäß der Thüringer Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des mittleren nichttechnischen Dienstes in der Kommunalverwaltung und der staatlichen allgemeinen und inneren Verwaltung (APOmD) im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Neben der praktischen Ausbildung in verschiedenen Fachdiensten des Landratsamtes werden die fachtheoretischen Kenntnisse an der Thüringer Verwaltungsschule in Weimar vermittelt.	- Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf	Landratsamt Altenburger Land Fachdienst Personal Lindenaustraße 9 04600 Altenburg
Nach erfolgreichem Abschluss erwerben Sie die Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst. Sie sind dann in der Lage, interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeiten als Sachbear-	- Bewerber müssen zum Zeitpunkt ihrer Einstellung das 16. Lebensjahr vollendet haben und dürfen nicht älter als 32 Jahre, Schwerbehinderte nicht älter als 40 Jahre sein	Bei weitergehenden Fragen steht Ihnen Holger Bessel, Telefon 03447 586-362, gern zur Verfügung.
	Weiterhin erwarten wir von Ihnen:	Hinweis:
	- schnelles Erkennen und Beurteilen von Sachverhalten	Die Entscheidung zur tatsächlichen Besetzung der Ausbildungsplätze steht unter dem Vorbehalt, dass die finanziellen Mittel für die Ausbildung mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land 2008 zur Verfügung stehen.
	- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Selbständigkeit	

Öffentliche Stellenausschreibung		
Der Landkreis Altenburger Land schreibt zum 1. Oktober 2008 einen Ausbildungsplatz für	fizierte Aufgaben zu bearbeiten.	freudigkeit
Beamte im Vorbereitungsdienst - Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes	Voraussetzungen:	Wenn Sie es als Herausforderung betrachten in einer Verwaltung mitzuarbeiten, die sich als ein moderner Dienstleister versteht, dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, letztes Schulzeugnis, Praktikabeurteilungen) bis zum 14. März 2008 an das
aus.	- Fachhochschulreife oder eine andere zu einem Hochschulstudium berechtigende Schulbildung oder gleichwertig anerkannter Bildungsstand	Landratsamt Altenburger Land Fachdienst Personal Lindenaustraße 9 04600 Altenburg
Die dreijährige Ausbildung erfolgt gemäß der Thüringer Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der staatlichen und kommunalen Verwaltung (APOgD) im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Neben der praktischen Ausbildung in verschiedenen Fachbereichen des Landratsamtes werden die fachtheoretischen Kenntnisse im Rahmen eines Studiums an der Thüringer Verwaltungsfachhochschule in Gotha vermittelt.	- Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf	Bei weitergehenden Fragen steht Ihnen Holger Bessel, Telefon 03447 586-362, gern zur Verfügung.
Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung werden Sie befähigt sein, als Diplom Verwaltungswirt/in (FH), vielschichtige, quali-	- Bewerber dürfen zum Zeitpunkt ihrer Einstellung das 32. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	Hinweis: Die Entscheidung zur tatsächlichen Besetzung der Ausbildungsplätze steht unter dem Vorbehalt, dass die finanziellen Mittel für die Ausbildung mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land 2008 zur Verfügung stehen.
	Weiterhin erwarten wir von Ihnen:	
	- die Fähigkeit, Zusammenhänge zügig zu erkennen und eigenständig Schlussfolgerungen zu ziehen	
	- ausgeprägte kommunikative und argumentative Eigenschaften	
	- Einsatzbereitschaft und Kontakt-	

Öffentliche Stellenausschreibung		
Beim Landkreis Altenburger Land, Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung, ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines	Bestandsaufnahmen	Die Stelle entspricht den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppe VII, BAT –O (Entgeltgruppe 5, TVöD).
Sekretärin/Sekretärs	• Datenpflege: Analyse und Aufbau einer Datenbasis zur Wirtschaftsstruktur Organisation der Sprechtag für Existenzgründer	Der Stellenumfang beträgt 38 Wochenstunden. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 07. März 2008 an das
zu besetzen.	• Haushaltsbearbeitung	Landratsamt Altenburger Land Fachdienst Personal Lindenaustraße 9 04600 Altenburg
Die Stelle ist vorerst auf ein Jahr befristet. Neben den üblichen Sekretariatsaufgaben sind folgende Tätigkeiten zu erledigen:	Der/die Bewerber/Bewerberin sollte über die Ausbildung Fachangestellte/r für Bürokommunikation oder Facharbeiter/in für Schreibtechnik oder eine vgl. Ausbildung sowie über anwendungsbereite PC-Kenntnisse verfügen. Des Weiteren sind gute Englischkenntnisse gefordert.	im Auftrag
• Führen von Gewerbeflächen- und Immobilienregister, Vermittlung von Gewerbeflächen/Immobilien,		Marion Hertling Fachdienstleiterin Personal

Beim Landkreis Altenburger Land sind im Fachbereich Bauordnung und Umwelt im Rahmen der Übertragung von staatlichen Aufgaben auf die Landkreise zum 1. Mai 2008 nachfolgend genannte 5,5 Stellen zu besetzen.

Offentliche Stellenausschreibung

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin
Eingriffe in Schutzgebiete/
Landschaftspflege

Aufgabenschwerpunkte

- Naturschutzfachliche Begleitung von Umweltverträglichkeitsprüfun-gen in verschiedenen Genehmigungs-verfahren (Bauleitplanung, Planfeststellungsverfahren) in Schutzgebieten
- Fachtechnische Stellungnahmen zu FFH – Verträglichkeitsprüfungen (Flora-Fauna-Habitat) in Schutzge-bieten
- Bewerten von Eingriffen in Natur und Landschaft in Schutzgebieten
- Führen des Eingriffskatasters

(EKIS)

- Erteilen von Erlaubnissen/Befreiun-gen gemäß § 56b ThürNatG (natur-schutzfachliche –und rechtliche Be-wertung, Verbandsbeteiligung, Ab-wägungsverfahren der Stellungnah-men)
- Umsetzung des Förderprogramms „Naturschutz und Landschaftspfle-ge“ in Schutzgebieten
- Landschaftspflegekonzepte und In-tegration in ABSP und Planung von Naturschutzprojekten von gesamt-staatlicher Bedeutung, Begleitung der Verträge/Umsetzung
- Durchführung von OWIG-Verfah-ren in Schutzgebieten

Ausbildungsanforderung

- Qualifizierte Berufsausbildung mit der Ausrichtung Landschaftspflege, Ökologie, technischer Umwelt-schutz

Fachkenntnisse

- Kenntnisse im allgemeinen Verwal-tungsrecht und Umweltrecht
- Kenntnisse über ökologische Zu-sammenhänge in Bezug auf prakti-sche Landnutzungskonzepte in eu-ropäischen Schutzgebieten

Weitere Anforderungen

- Sicherer Umgang mit Standardsoft-wareanwendungen und PC-Technik
- Führerschein Klasse B und Fahr-praxis

Die Stelle hat einen Stellenumfang von 38 Wochenstunden.

Offentliche Stellenausschreibung

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin
Kommunales Abwasser

Aufgabenschwerpunkte

- Behördliche Abstimmung mit den Aufgabenträgern zu Bemessungsda-ten und Planungsansätzen bei der kommunalen Abwasserentsorgung
- Beurteilung von abwassertechni-schen Konzepten, Studien, Vorpla-nungen, Genehmigungsplanungen
- Festlegung von abwassertechni-schen Sanierungsschwerpunkten
- Prüfung der Abwasserbeseitigungs-konzepte der kommunalen Aufga-benträger
- Behördliche Prüfung des Baues, des Betriebes und der wesentlichen An-derung von Abwasserbehandlungs-anlagen

- Behördliche Überwachung der Ab-wasseranlagen und Einleitungen hinsichtlich der Einhaltung der Re-geln der Technik sowie Prüfung der Eigenkontrollberichte
- Fachtechnische Beurteilung von An-tragsunterlagen als Grundlage für den Erlass wasserrechtlicher Erlaub-nisse zur Abwassereinleitung
- Erlass von wasserrechtlichen Ent-scheidungen zur Einleitung von Ab-wasser in oberirdische Gewässer oder in das Grundwasser
- Erstellung fachtechnischer Stellung-nahmen bei Widerspruchs- und Kla-geverfahren
- Vorbereitung von Ordnungswidrig-keitsverfahren

Ausbildungsanforderung

- Hochschulausbildung/Fachhoch-schulausbildung Wasserbau/Wasser-wirtschaft oder gleichwertige Studi-enrichtung

Fachkenntnisse

- Vertiefte Kenntnissse in Planung Er-richtung und Betrieb von Abwasser-behandlungsanlagen
- Fundierte Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht und Wasserecht

Weitere Anforderungen

- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Anwendungsbereite fundierte Com-puterkenntnisse
- Führerschein Kl. B und Fahrpraxis

Diese Stelle ist befristet bis zum 30. November 2010 und hat einen Stel-lenumfang von 38 Wochenstunden.

Offentliche Stellenausschreibung

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin
Bodenschutz und Grundwasserschutz

Aufgabenschwerpunkte

- Behördliche Untersuchung und Be-wertung von schädlichen Bodenver-änderungen
- Fachtechnische Beurteilung der Wirkung von schädlichen Boden veränderungen auf das Grundwasser
- Fachtechnische Beurteilung von Grundwasserbenutzungen
- Erlass von wasserrechtlichen Ent-scheidungen zur Benutzung des Grundwassers
- Anordnung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Rahmen der Gewässeraufsicht

- Behördliche Beratung bei Grund-wasserschadensereignissen sowie fachliche Bewertung der einzulei-tenden Sanierungsmaßnahmen
- Management wasserwirtschaftlicher Ausnahmeereignisse
- Ursachenermittlung bei Gewässer-verunreinigungen und Fischsterben
- Erlass von Entscheidungen zur Ver-meidung bzw. Erkundung oder Sa-nierung von Grundwasserverunrei-nigungen
- Erstellung fachtechnischer Stellung-nahmen bei Widerspruchs- und Kla-geverfahren
- Vorbereitung von Ordnungswidrig-keitsverfahren

Ausbildungsanforderung

- Hochschulausbildung/Fachhoch-

schulausbildung Chemie, Geo-logie oder gleichwertige Studien richtung mit Schwerpunkt Boden-schutz

Fachkenntnisse

- vertiefte Kenntnissse im Bereich Bo-denkunde, Schadstoffe, Bekämp-fung von Grundwasserverunreini-gungen
- Kenntnisse im allgemeinen Verwal-tungsrecht und Umweltrecht

Weitere Anforderungen

- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- Anwendungsbereite fundierte PC-Kenntnisse
- Führerschein Kl. B und Fahrpraxis

Der Stellenumfang beträgt 38 Wo-chenstunden.

Offentliche Stellenausschreibung

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin
Bodenschutz und Altlasten

Aufgabenschwerpunkte

- Behördliche Untersuchung und Be-wertung von Altlasten oder sonsti-gen schädlichen Bodenveränderun-gen
- Feststellung und Auswahl von Pflichtigen, welche für die Abschät-zung bzw. Beseitigung der von Alt-lasten oder sonstigen schädlichen Bodenveränderungen ausgehenden Gefährdungen in Anspruch zu neh-men sind (Störerauswahl)
- Anordnung geeigneter Maßnahmen zur Untersuchung und Abschätzung der von schädlichen Bodenverände-rungen oder Altlasten ausgehenden Gefährdungen

- Anordnung geeigneter Maßnahmen zur Sanierung bzw. Sicherung von schädlichen Bodenveränderungen oder Altlasten
- Vorbereitung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren zur Untersu-chung oder Sanierung von Altlasten oder sonstigen schädlichen Boden-veränderungen z. B. im Rahmen der Ersatzvornahme
- Fachtechnische Beurteilung und Festsetzung von Ausgleichsansprü-chen
- Erstellung fachtechnischer Stellung-nahmen bei Widerspruchs- und Kla-geverfahren
- Vorbereitung von Ordnungswidrig-keitsverfahren

Ausbildungsanforderung

- Hochschulausbildung/Fachhoch-

schulausbildung Chemie, Geologie oder gleichwertige Studienrichtung mit Schwerpunkt Bodenschutz

Fachkenntnisse

- vertiefte Kenntnissse im Bereich Bo-denkunde, Schadstoffe, Bekämp-fung von schädlichen Bodenverän-derungen
- Kenntnisse im allgemeinen Verwal-tungsrecht und Umweltrecht

Weitere Anforderungen

- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- Anwendungsbereite PC-Kenntnisse und sicherer Umgang mit der Hard- und Software
- Führerschein Klasse B und Fahrpra-xis

Diese Stelle hat einen Stellenum-fang von 20 Wochenstunden.

Offentliche Stellenausschreibung

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin
Arten- und Biotopschutz

Aufgabenschwerpunkte

Der Aufgabenschwerpunkt besteht im Vollzug der artenschutzrechtli-chen Bestimmungen zum Schutz der einheimischen und exotischen Tier- und Pflanzenarten entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmun-gen.

- Umsetzung der FFH-RL (Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie) und der EG-Vogelschutzrichtlinie, Mitwir-kung bei der Definition von Erhal-tungszielen, Erstellung und Um-setzung der Managementpläne für prioritäre Arten.
- Lebensraumerfassung und Bewer-tung entsprechend der Richtlinien der TLUG
- Fachliche Begleitung vertraglicher Vereinbarungen zur Sicherung von Natura 2000 Gebieten
- Regionale Koordination der Daten-sammlung und Offenlandbiotop-kartierung und Thüringer Artener-fassungsprogramm
- Umsetzung und fachliche Beglei-tung von Programmen und Projek-ten des Arten –und Biotopschutzes
- Abstimmung von Landschaftspro-

jekten mit Landwirten

- Durchführung von OWIG-Verfah-ren im Artenschutzrecht
- Kontrolle des Handels von beson-ders geschützten Tierarten
- Routinekontrollen in Zoogeschäf-ten, von Einzelpersonen, Präpara-toren
- Einbeziehung/Beschlagnahmung von illegal gehaltenen Tierarten

Ausbildungsanforderung

- Hochschulausbildung/Fachhoch-schulausbildung mit Ausrichtung Naturschutz/Artenschutz/Ökologie

Fachkenntnisse

- Kenntnisse im allgemeinen Verwal-tungsrecht und Umweltrecht
- Vertiefte Kenntnissse im botani-schen, zoologischen und ökologi-schen Zusammenhang zur einhei-mischen Pflanzen- und Tierwelt sowie über weltweit geschützte Ar-ten

Weitere Anforderungen

Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
Sicherer Umgang mit Standardsoft-wareanwendungen und PC-Technik
Führerschein Klasse B und Fahrpra-xis

Der Stellenumfang beträgt 38 Wo-chenstunden.

Offentliche Stellenausschreibung

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin
Industrielles/gewerbliches Abwas-ser und Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Aufgabenschwerpunkte

- Fachtechnische Beurteilung der An-tragsunterlagen zu Direkt- und In-direkteinleitungen aus industriellen/gewerblichen Abwasserbehand-lungsanlagen sowie zur Befreiung von der Beseitigungspflicht
- Behördliche Überwachung der Ab-wasseranlagen und Einleitungen hinsichtlich der Einhaltung der Re-geln der Technik sowie Prüfung der Eigenkontrollberichte
- Erlass von wasserrechtlichen Ent-scheidungen zur Einleitung von Ab-wasser in oberirdische Gewässer-oder in das Grundwasser
- Anordnung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Rahmen der Gewässeraufsicht
- Behördliche Prüfung des Baues, des Betriebes und der wesentlichen An-derung von Abwasserbehandlungs-anlagen
- Fachtechnische Beurteilung von Anlagen zum Umgang mit wasser-gefährdenden Stoffen und deren Zulassung
- Behördliche Überwachung von An-lagen zum Umgang mit wasserge-

- fährdenden Stoffen
- Bearbeitung von Schadensfällen aus Anlagen zum Umgang mit wasser-gefährdenden Stoffen, fachliche Unterstützung der Einsatzkräfte nach ThBKG bei der Bekämpfung von Havarien
- Erstellung fachtechnischer Stellung-nahmen bei Widerspruchs- und Kla-geverfahren
- Vorbereitung von Ordnungswidrig-keitsverfahren

Ausbildungsanforderung

- Hochschulausbildung/Fachhoch-schulausbildung Wasserbau/ Wasserwirtschaft oder gleichwertige Studienrichtung

Fachkenntnisse

- Vertiefte Kenntnissse in Planung, Er-richtung und Betrieb von Abwasser-behandlungsanlagen und Anlagen zum Umgang mit wassergefährden-den Stoffen
- Fundierte Kenntnisse um Wasser-recht und im allgemeinen Verwal-tungsrecht

Weitere Anforderungen

- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Anwendungsbereite PC-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B und Fahrpra-xis

Der Stellenumfang beträgt 38 Wo-chenstunden.

Alle Stellen werden nach der Anlage 1a zum BAT -Ost – All-gemeine Vergütungsordnung bewertet und vergütet.
Wenn Sie Interesse haben, in unserem Fachbereich 6 – Bau-ordnung und Umwelt – aktiv und mit hohem Engagement und Fachwissen mitarbeiten zu wollen, dann erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum Freitag, 7. März 2008 an folgende Anschrift: Landkreis Altenburger Land
Fachdienst Personal
Lindenastraße 9
04600 Altenburg

im Auftrag
Marion Hertling
Fachdienstleiterin Personal

Öffentliche Bekanntmachung

Hauptsatzung des Landkreises Altenburger Land

Auf Grundlage der §§ 98 Abs. 1, 99 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Art. 5 Thüringer Haushaltsbegleitgesetz 2006/2007 (ThürHHBegleitG) vom 23.12.05 (GVBl. S. 446) hat der Kreistag des Landkreises Altenburger Land folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Altenburger Land in seiner Sitzung am 13.02.2008 beschlossen:

Hauptsatzung des Landkreises Altenburger Land vom 20. Februar 2008

§ 1 - Name, Sitz

(1) Der Landkreis führt den Namen Altenburger Land.

(2) Das Landratsamt hat seinen Sitz in Altenburg.

§ 2 - Wappen, Dienstsiegel, Flagge

(1) Der Landkreis Altenburger Land führt das in der Anlage 1 als farbige Abbildung mit Farbbeschreibung und Legende beigefügte Wappen.

(2) Der Landkreis Altenburger Land führt in seinem Dienstsiegel das unter Abs. 1. bezeichnete Wappen.

(3) Der Landkreis Altenburger Land führt die in der Anlage 2 als farbige Abbildung beigefügte Flagge. Die Flagge ist rot-weiß-grün gespalten und trägt das Kreiswappen.

(4) Dritte dürfen Wappen und Flagge des Landkreises nur mit dessen Genehmigung verwenden.

§ 3 - Mitglieder des Kreistages

Die in den Kreistag gewählten Vertreter führen die Bezeichnung “Kreistagsmitglieder”.

§ 4 - Vorsitz im Kreistag

Der Kreistag wählt zu Beginn seiner Amtszeit ein Kreistagsmitglied zum Vorsitzenden des Kreistages sowie ein weiteres Mitglied zu dessen Stellvertreter. Dem Vorsitzenden des Kreistages, bei dessen Verhinderung seinem Stellvertreter, obliegt die Leitung der Sitzung des Kreistages.

§ 5 - Erste Kreistagssitzung nach der Wahl

Der Kreistag tritt spätestens am 14. Tag nach Beginn seiner Amtszeit zusammen. Er wird vom Landrat einberufen.

§ 6 - Pflichten der Kreistagsmitglieder und der sachkundigen Bürger

Die Kreistagsmitglieder und die sachkundigen Bürger haben die Vorschriften der Thüringer Kommunalordnung über die Teilnahme an Sitzungen, die Treuepflicht, die Befangenheit und die Verschwiegenheitspflicht zu beachten.

§ 7 - Verpflichtung zur Wahrnehmung der Aufgaben

(1) Der Landrat verpflichtet die Kreistagsmitglieder in der ersten nach ihrer Wahl stattfindenden öffentlichen Kreistagssitzung durch Handschlag zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

(2) Ausschussmitglieder, die nicht Kreistagsmitglieder sind, werden vom Vorsitzenden des betreffenden Ausschusses verpflichtet.

§ 8 - Auskunft und Akteneinsicht

(1) Der Kreistag hat das Recht und auf Verlangen eines Viertels seiner Mitglieder die Pflicht, über den Vollzug seiner Beschlüsse vom Landrat Auskunft zu fordern und Akteneinsicht zu verlangen.

(2) Wird Akteneinsicht verlangt, so sind in einem Beschluss deren Gegenstand konkret zu bezeichnen und ein Ausschuss oder bestimmte Kreistagsmitglieder für die Akteneinsicht zu benennen.

(3) Die Akteneinsicht wird vom Landrat in den Diensträumen des Landratsamtes gewährt. Er hat auch über die Anwesenheit von Mitarbeitern des Landratsamtes bei der Akteneinsicht zu entscheiden.

§ 9 - Kreisausschuss und weitere Ausschüsse

(1) Es wird ein Kreisausschuss gebildet, der aus dem Landrat als Vorsitzenden und 5 weiteren Mitgliedern besteht.

(2) Die Ausschüsse werden nach dem Verfahren Hare-Niemeyer (Proporzverfahren) zusammengesetzt.

(3) Sofern die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Kreistagsmitglieder übersteigt, kann jedes Kreistagsmitglied, das im übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken.

Auf Antrag des Kreistagsmitgliedes entscheidet der Kreistag durch Beschluss nach pflichtgemäßen Ermessen, in welchem Ausschuss das Kreistagsmitglied mitwirkt.

§ 10 - Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit

(1) Die Kreistagsmitglieder erhalten für die Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit eine Entschädigung. Diese wird gezahlt:

1. als monatlicher Sockelbetrag in Höhe von 150,00 Euro
2. als Sitzungsgeld in Höhe von 15,00 Euro

für Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse, in denen sie Mitglieder sind sowie für eine den Kreistag vorbereitende Fraktionssitzung.

(2) Ehrenamtlich Tätige und vom Kreistag berufene sachkundige Bürger erhalten für jede Teilnahme an Ausschusssitzungen ein Sitzungsgeld in Höhe von 15,00 Euro gemäß § 13 ThürKO.

(3) Mehr als zwei Sitzungsgelder pro Tag dürfen nicht gezahlt werden. Ein Sitzungsgeld wird nur dann gezahlt, wenn der Sitzungsteilnehmer mehr als die Hälfte der Sitzungsdauer anwesend war.

(4) Die Vorsitzenden der Ausschüsse sowie der Fraktionen erhalten neben der im Rahmen des Abs. 1 zu zahlenden Entschädigung eine zusätzliche monatliche Entschädigung in Höhe von 100,00 Euro.

Das Gleiche gilt für das nach § 4 als Vorsitzenden gewählte Kreistagsmitglied.

(5) Die im Kreistag vertretenen Fraktionen erhalten zur Durchführung ihrer Aufgaben angemessene personelle Unterstützung durch die Kreisverwaltung sowie einen jährlichen finanziellen Zuschuss in Höhe von 150,00 Euro pro Fraktionsmitglied.

Der Zuschuss wird halbjährlich im Voraus gezahlt.

§ 11 - Verdienstaussfall und Auslagen

(1) Ehrenamtlich Tätige haben Anspruch auf Ersatz von Verdienstaussfall und Auslagen, insbesondere von Reisekosten.

(2) Personen mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit erhalten den vom Arbeitgeber nachgewiesenen Verdienstaussfall erstattet.

(3) Selbständige erhalten für jede versäumte Stunde ihrer betriebsüblichen Arbeitszeit auf Antrag einen Höchstbetrag von 10,00 Euro pro Stunde, jedoch maximal 40,00 Euro pro Tag.

(4) Personen, die nicht erwerbstätig sind, erhalten, sofern sie einen Mehr-Personen-Haushalt von mindestens 3 Personen führen, auf Antrag einen Regelstundensatz von 10,00 Euro pro Stunde, jedoch maximal 40,00 Euro pro Tag.

(5) Ehrenamtlich Tätigen werden Fahrtkosten, die ihnen bei Fahrten vom Wohnort zum Tagungsort und zurück entstehen, nach den Maßgaben der jeweils gültigen Fassung des Thüringer Reisekostengesetzes erstattet.

§ 12 - Landrat

(1) Der Landrat ist der Leiter des Landratsamtes, gesetzlicher Vertreter und Repräsentant des Landkreises. Er gehört dem Kreistag als stimmberechtigtes Mitglied an.

(2) Dem Landrat obliegen die im § 107 ThürKO genannten Aufgaben.

(3) Als laufende Angelegenheit des eigenen Wirkungskreises im Sinne des § 107 Abs. 2 Ziffer 1 ThürKO gelten auch:

a) Vergaben von Leistungen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit bis 25.000,00 Euro im Einzelfall im Rahmen des bestätigten Haushaltsplanes;

b) Stundungen bis 25.000,00 Euro und Niederschlagung sowie Erlass der dem Landkreis zustehenden Forderungen und öffentlichen Abgaben bei Beträgen bis zu 10.000,00 Euro;

c) Befugnis zur Führung von Aktivprozessen vor den Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichten sowie vor den Zivilgerichten, sofern in zivilrechtlichen Sachen der Streitwert die Zuständigkeit des Amtsgerichtes nicht überschreitet;

d) Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen über Forderungen bis 15.000,00 Euro;

e) Entscheidung über die Einleitung und selbständige Durchführung von Widerspruchsverfahren gegen den Landkreis belastende Verwaltungsakte, gleiches gilt für Schiedsgerichts-, Einigungsstellen- und sonstige Beschwerdeverfahren;

f) Entscheidungen über überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben bis zu 25.000,00 Euro im Einzelfall;

(4) Dem Landrat werden darüber hinaus zur selbständigen Erledigung übertragen:

a) Der Abschluss von Verträgen über - Lieferungen und Leistungen, insbe-

sondere Kauf-, Werk-, Miet- und Leasingverträge von § 1 Nr. 1 VOL/A bei einem Gesamtbetrag bis zu 50.000,00 Euro im Einzelfall;

- Bauleistungen einschließlich Straßenbauleistungen bis 125.000,00 Euro im Einzelfall;

- Planungsleistungen bis 25.000,00 Euro im Einzelfall;

b) Abschluss von Miet- und Pachtverträgen bis zu einer jährlichen Miet- bzw. Pachtsumme bis zu 50.000,00 Euro

c) Erwerb, Tausch und Veräußerung von unbeweglichem Vermögen bis 15.000,00 Euro im Einzelfall; Erwerb, Tausch und Veräußerung von beweglichem Vermögen bis 5.000,00 Euro.

d) den Beitritt zu Vereinen, Verbänden und Organisationen mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag im Einzelfall bis 500,00 Euro sowie den Austritt aus ihnen;

e) die Bewilligung von Zuschüssen an Vereine, Verbände usw. sowie von Freigebigkeitsleistungen, soweit diese im HH-Plan nicht einzeln ausgewiesen sind, bis 1.500,00 Euro;

f) Führen von Pflegesatzverhandlungen für den Landkreis als örtlicher Sozial- und Jugendhilfeträger sowie den Abschluss von Vereinbarungen über Inhalt, Umfang, Qualität und Entgelte zwischen dem Landkreis und den Leistungserbringern;

g) der Abschluss von Rechtsgeschäften, die genehmigungsfreie derivative Finanzinstrumente zum Inhalt haben;

h) Geldanlagen aus Rücklagemitteln bis zu einer Höhe von 1.000.000,00 Euro und einer Laufzeit bis zu 180 Tagen im Einzelfall.

Der Landrat erstattet darüber einmal im Quartal dem Kreisausschuss Bericht.

Im Übrigen können weitere Angelegenheiten dem Landrat durch Beschluss des Kreistages gemäß § 107 Abs. 3 ThürKO zur selbständigen Erledigung übertragen werden.

§ 13 - Beigeordnete

(1) Der Landkreis Altenburger Land hat einen hauptamtlichen Beigeordneten und zwei ehrenamtliche Beigeordnete. Der hauptamtliche Beigeordnete ist Stellvertreter des Landrates bei dessen Verhinderung.

(2) Bei Verhinderung des hauptamtlichen Beigeordneten vertreten die übrigen Beigeordneten den Landrat. Der Landrat bestimmt die Reihenfolge der Stellvertretung durch die weiteren Beigeordneten vor der Wahl.

(3) Die ehrenamtlichen Beigeordneten erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 260,00 Euro.

§ 14 - Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Satzungen des Landkreises werden im Amtsblatt des Landkreises Altenburger Land “Das Altenburger Land” öffentlich bekannt gemacht. Sind Karten, Pläne oder Zeichnungen und damit verbundene Texte oder Erläuterungen Bestandteile einer Satzung, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile dadurch erfolgen, dass sie beim Landratsamt ausgelegt werden und auf die Ausle-

gung bei der öffentlichen Bekanntmachung der übrigen Teile der Satzung hingewiesen wird.

(2) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse werden durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Altenburger Land “Das Altenburger Land” bekannt gemacht. Sollte eine fristwahrende Bekanntmachung nach Satz 1 durch das turnusmäßige Erscheinungsdatum des nächsten Amtsblattes nicht möglich sein, so wird die Bekanntmachung durch Veröffentlichung in den Zeitungen “Osterländer Volkszeitung” (OVZ) und “Ostthüringer Zeitung” (OTZ) vollzogen.

(3) Sonstige Bekanntmachungen des Landkreises erfolgen durch Veröffentlichungen im Amtsblatt des Landkreises Altenburger Land “Das Altenburger Land”. Ist aus dringenden Gründen ein Abweichen von der Regelung des Satzes 1 erforderlich, so erfolgt die Bekanntmachung in der örtlichen Tagespresse “Osterländer Volkszeitung” (OVZ) und “Ostthüringer Zeitung” (OTZ).

(4) Kann die in dieser Hauptsatzung vorgeschriebene Bekanntmachungsform wegen eines Naturereignisses oder anderer unabwendbarer Ereignisse nicht eingehalten werden, so genügt in dringenden Fällen als öffentliche Bekanntmachung jede andere geeignete Form der Bekanntgabe, die eine ausreichende Unterrichtung der Einwohner gewährleistet. Die Satzung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der Form, in der sie sonst öffentlich bekanntzumachen wäre, zu veröffentlichen; auf die Form ihrer Bekanntmachung ist dabei hinzuweisen.

§ 15 - Sprachform, Inkrafttreten

(1) Die in dieser Hauptsatzung verwandten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Frauen in weiblicher, für Männer in männlicher Sprachform.

(2) Diese Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 20.06.2003, zuletzt geändert durch Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Altenburger Land vom 26.07.2004, außer Kraft.

Anlage 1

Legende:



Das Wappen ist geviertet und zeigt oben vorn eine rote Rose mit goldenem Butzen und grünen Kelchblättern, oben hinten in

Blau einen aufrechten, von Gold über Silber geteilten Löwen; das rechte untere Feld ist neunmal von Schwarz und Gold geteilt und mit einem grünen Rautenkranz belegt; das linke untere Feld zeigt in Silber eine rote Eichel mit grünem Kelch.

Anlage 2



Offentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17		
Öffentlicher Auftraggeber Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Schulen, Gesund- heit und Bauen Fachdienst Hoch- bau und Liegenschaften Lindenaustraße 9 04600 Altenburg Telefon: 03447 586-949 Telefax: 03447 586-966		
Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung		
Vergabenummer HB-B 005-2008		
Art und Ort des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist		
Lerchenberggymnasium Alten- burg, Sanierung Turnhalle W.- Borchert-Straße 2-4 04600 Altenburg		
Art und Umfang der Leistung Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis		
LOS 1 Allgemeine Bauarbeiten und Trockenbau ca. 200 m² Demontage Turnhallen- decke aus Metallpaneelen und Be- leuchtung ca. 22 m² Abbruch von Innenwän- den und Vormauerungen, d = 12 cm, ca. 30 m² Rückbau von Decken und Wandbekleidungen aus Holz ca.120 m² Abbruch von Wand - und Bodenfliesen ca. 75 m² Fußbodenabbruch bis Rohdecke ca. 8 m² Vor-, Aus-, und Beimaue- rungen einschl. Putz von Öffnun- gen, d = 11,5 - 24 cm ca. 75 m² Zementestrich einschl. Abdichtung ca. 12 m² GK - Ständerwände ca. 20 m² GK - Decke	mit Vorsatztür (Brandschutz) 6 Stck. Anschlüsse und Steuerung von bauseitigen Fensterantrieben 1 Stck. Wetterstation (EIB) 2 Stck. Präsenzmelder 9 Stck. Aktoren 1 Stck. Zentralbedienstelle (Fens- ter, Beleuchtung) 24 Stck. Leuchten für Sanitär- und Umkleidebereich 20 Stck. Anschluss von HLS- Komponenten (Heizkreispumpen, Stellantriebe) ca. 2280 m Mantelleitung NYM verschiedene Querschnitte bis 5 x 2,5 ca. 300 m J – Y (St) – Y 4x2x0,8 ca. 300 m EIB-Busleitung YCYM 2x2x0,8 1 Stck. EIB – Programmierung, In- betriebnahme	ginalbeleg beim online-banking; Einzahlungsbeleg mit Stempelab- druck des Kreditinstitutes oder ein dem entsprechender Beleg) vor- liegt. Die Abforderung kann per FAX oder Postversand erfolgen. Schecks oder Bargeld werden nicht entgegen genommen. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!
LOS 2 Fliesenlegerarbeiten ca. 95 m² Bodenfliesen ca.120 m² Wandfliesen 6 Stck. Duschelemente	LOS 7 Parkettarbeiten ca. 200 m² Sporthallenboden aus Parkett aufarbeiten inkl. Spielfeld- markierung LOS 8 Prallwand ca. 50 m² Rückbau und Ergänzung der Prallschutzwand Turnhalle baugleich aus „Velours 2000“	Ablauf der Frist für die Einrei- chung der Angebote Am 17.03.2008 ab 13:00 Uhr gestaffelt nach Losen siehe Aus- schreibungsunterlagen!
LOS 3 Tischlerarbeiten 5 Stck. einfögl. Fenster aus Kunst- stoff, Abm. ca. 1,10 m x 1,40 m 6 Stck. zweifögl. Fenster aus Kunststoff, Abm. ca. 2,20 m x 1,40 m mit elektrischen Fensteröffnern 1 Stck. einfögl. Fenster aus Kunst- stoff ca. 1,10 m x 1,40 m mit Sonderverglasung 3 Stck. Innentüren, zweifögl. bzw. Schwingtür aus Holz aufarbeiten 6 Stck. Innentüren einschl. Stahl- zargen, neu, Abm. ca. 76/88,5/1,00 x 2,00 m	LOS 9 Bodenbelagesarbeiten ca. 30 m² PVC – Belag inkl. So- ckelleisten erneuern	Einreichung an das Landrats- amt Altenburger Land, Fachbe- reich 4 - Vergabestelle, Linde- naustraße 9, 04600 Altenburg. Oder am Eröffnungsort zur Er- öffnungszeit lt. Ausschreibungs- unterlagen!
LOS 4 Malerarbeiten ca. 600 m² Anstrich Wände ca. 180 m² Anstrich Decken	Frist für die Ausführung: 16. KW bis 47. KW lt. BAP	Eröffnungsort/-raum/-zeit 04600 Altenburg, Lindenaustraße 31 - Vorderhaus, Dachgeschoss Zimmer 407, Zeit gemäß Ausschreibungsunter- lagen! Es können Bieter oder deren Be- vollmächtigte (gültige Vollmacht ist vorzulegen) anwesend sein. Die Angebote sind in deutscher Spra- che abzufassen!
LOS 5 Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation ca. 195 m² Paneel-Deckenstrahl- ungsheizung incl. Leuchten 5 Stck. Plattenheizkörper ca. 310 m Heizungsinstallation in Stahlrohr DN 32 – DN 15 bzw. Kupfer- und Kunststoffrohr einschl. Isolierung und Armaturen 7 Stck. Duschanlagen erneuern 9 Stck. Waschanlagen erneuern 3 Stck. WC-Anlagen erneuern incl. 350 m Wasser- und 75 m Ab- wasserleitungen in Edelstahl- bzw. Kunststoffrohr mit Isolierung und Armaturen sowie gewerkspezifi- sche Nebenleistungen	Angebote können für ein, mehre- re oder alle Lose eingereicht werden.	Sicherheiten Für die Vertragserfüllung wird ein Einbehalt in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (ab 25.000,00 €) einschließlich aller Nachträge und ein Einbehalt für Mängelansprü- che in Höhe von 3 v. H. der Ab- rechnungssumme (ab 25.000,00 €) vereinbart.
LOS 6 Elektroinstallation 1 Stck. Unterverteilung Turnhalle	Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und zusätzliche Unterlagen eingesehen werden können Lose 1 bis 4 und 7 bis 9 ibb-Inge- nieurbüro Bau Altenburg GmbH, Brüdergasse 1-2 04600 Altenburg, Telefon 03447 565913, Fax 03447 4243 Los 5 Haustechnisches Planungs- team, Pappelstraße 8, 04600 Alten- burg, Telefon 03447 861738, Fax 03447 861739 Los 6 Planungsbüro f. Elektroanla- gen M. Feiler, M.- Luther-Straße 9, 04600 Altenburg, Telefon 03447 500624, Fax 03447 579117	Bietergemeinschaften sind zuge- lassen. Nebenangebote sind zugelassen. Zahlungsbedingungen gemäß Ausschreibungsunterlagen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise kurz- fristig (innerhalb von drei Werk- tagen) nachzureichen: Unbedenklichkeitsbescheinigun- gen des Finanzamtes, der Kran- kenkassen und der Berufsgenos- senschaft. Nachweis der Fachkun- de z. B. Handwerkskarte. Aufklä- rung zu Produktangaben, Aussagefähige Referenzen ver- gleichbarer Objekte der letzten 2 Jahre mit Ansprechpartner und Te- lefonnummer. Steuerfreistellungs- bescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommens- steuergesetzes. Diese Nachweise können auch bereits mit dem An- gebot eingereicht werden. Weitere Nachweise gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) und (2) können nach- träglich verlangt werden.
	Bewerbungsanträge sind zu richten an Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Vergabestelle, Lindenaustraße 9 04600 Altenburg Telefon: 03447 686-964 Telefax: 03447 586-966	Ablauf der Zuschlags- und Bin- defrist: 17.04.2008
	Höhe des Entgeltes für die Über- sendung dieser Unterlagen Los 1: 7,00 €; Los 2: 6,00 € Los 3: 6,00 €; Los 4: 5,00 € Los 5: 11,00 €; Los 6: 7.00 € Los 7: 5,00 €; Los 8: 5.00 € Los 9: 5,00 €	Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 360 – Vergabeangelegen- heiten Weimarplatz 4, 99423 Weimar
	Zahlungsempfänger Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle Sparkasse Altenburger Land Konto- Nummer 111 100 4400 Bankleitzahl 830 502 00 Verwendungszweck Verg. Nr. HB-B 005-2008, Los 1...9	im Auftrag
	Versand der Unterlagen: Ab 29.02.2008	Janett Maas Fachdienstleiterin 08.02.2008
	Die Verdingungsunterlagen wer- den nur versandt, wenn ein gülti- ger Nachweis der Einzahlung (Ori-	

Öffentliche Stellenausschreibung	
Im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines Sachbearbeiters/ei- ner Sachbearbeiterin zu beset- zen.	männische und verwaltungsseiti- ge Kenntnisse, Marketing, Grundsätze der regionalen Pla- nung
Aufgabenschwerpunkte • Stellungnahmen zu Fördermittel- anträgen/ -bescheiden • persönliche Unterstützung von Firmenansiedlungen und -erwei- terungen • Existenzgründer- und Förder- mittelberatung • Vorbereitung und Durchführung wirtschaftsrelevanter Veranstal- tungen • Koordinierende Zusammenarbeit zwischen Landkreis, Bildungs- und Beschäftigungsträgern • Kontaktpflege zur Wirtschaft/zu Wirtschaftsinstitutionen • Erstellung von Berichten • Pflege der Unternehmensdaten- bank	Weitere Anforderungen • gute Kommunikationsfähigkeit • strategisches, planerisches Den- ken • hohe Flexibilität • entspr. Auftreten und eine ge- pflegte äußere Erscheinung • Anwendungsbereite fundierte PC-Kenntnisse • Englisch in Wort und Schrift • Führerschein Klasse B
Ausbildungsanforderung • Fachhochschulausbildung im wirtschaftlichen Bereich bzw. nachgewiesene Tätigkeit in ver- gleichbarer Position	Die Stelle hat ein Arbeitsvolumen von 38 Wochenstunden. Die Ver- gütung entspricht der Anlage 1a zum BAT –O. Ihre aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum Freitag, 7. März 2008 , an das
Fachkenntnisse • betriebswirtschaftliche, kauf-	Landratsamt Altenburger Land Fachdienst Personal Lindenaustraße 9 04600 Altenburg im Auftrag Marion Hertling Fachdienstleiterin

Achtung: Ab 10. März 2008 neue Öffnungszeiten der Recyclinghöfe im Landkreis Altenburger Land	
Ab März 2008 ändern sich in den Recyclinghöfen Lucka, Meusel- witz, Göbnitz und Altenburg die Öffnungszeiten wie folgt:	
Recyclinghof Altenburg Feldstraße 35a 04600 Altenburg Telefon: 03447 836233	Recyclinghof Meuselwitz Am Lehrbetrieb 2 04610 Meuselwitz Telefon: 03448 752196
April bis Oktober Montag, Mittwoch, Freitag 09:00 - 16:00 Uhr Dienstag, Donnerstag 11:00 - 18:00 Uhr Samstag 09:00 - 12:00 Uhr	Montag, Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr Dienstag, Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr Freitag 11:00 - 16:00 Uhr Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
November bis März Montag, Mittwoch, Freitag 09:00 - 13:00 Uhr Dienstag, Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr Freitag 11:00 - 16:00 Uhr Samstag 09:00 - 12:00 Uhr	◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆
Recyclinghof Göbnitz Max-Jehn-Straße 17 04639 Göbnitz Telefon: 034493 30172	Recyclinghof Lucka Meuselwitzer Straße 24 04613 Lucka Telefon: 034492 40033
Montag 09:00 - 13:00 Uhr Samstag 09:00 - 12:00 Uhr	Montag, Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr Dienstag, Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr Freitag 11:00 - 16:00 Uhr Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
	Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßen- meisterei

Öffnungszeiten Bürgerservice	
Bürgerservice in Schmölln, Amtsplatz 8:	
Dienstag:	08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Bürgerservice in Altenburg, Lindenaustraße 9	
Montag:	08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag :	08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 13:00 Uhr

Mit wenig Aufwand können Hauseigentümer Fledermausquartiere an Gebäuden
im Altenburger Land schützen und erhalten
Engagement wird mit der Plakette “Fledermausfreundlich” honoriert

Schmölln. Sie bewohnen Dachböden, Keller und Stollen oder wohnen hinter Fensterläden und Fassadenverkleidungen, in Spalten und Hohlräumen unserer Gebäude – die Fledermäuse. Sie sind wie kaum eine andere Tiergruppe in ihrer Wohn- und Lebensweise vom Menschen abhängig. Viele Fledermausarten sind auf überlebenswichtige Unterschlupfmöglichkeiten an Gebäuden angewiesen. Fledermäuse sind ortstreu und nutzen über Generationen hinweg die gleichen Wochenstuben und Winterquartiere. Im Zuge von Sanierungen, Abrissvorhaben oder durch Verschließen von Öffnungen verschwinden jedoch immer noch – wissentlich oder aus Versehen – Versteckmöglichkeiten oder Fledermausquartiere. Das wird den Flugkünstlern der Nacht oft zum Verhängnis, weshalb die Fledermausarten und ihre Lebensräume gemäß Bundesartenschutzverordnung und Thüringer Naturschutzgesetz unter besonderen Schutz gestellt wurden.

Um das Engagement der Bürger zum Schutz der Fledermäuse auch in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen und der Bedrohung der gebäudebewohnenden Fledermausarten durch Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen entgegenzuwirken, wurde durch das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Naturschutz im Mai 1999 die thüringenweite Aktion „Fledermausfreundlich“ ins Leben gerufen. Auch Hauseigentümer im Altenburger Land helfen durch verschiedene Maßnahmen mit, den Tieren einen sicheren Unterschlupf zu geben. Dies geschieht z. B. durch das Anbringen von Flachkästen hinter Fensterläden, in Dachstühlen oder an Fassaden.

Für ihre Maßnahmen zum Schutz



Nachfolgende Bürgerinnen und Bürger waren zu persönlichen Übergabe der Fledermausplakette am 12. Februar 2008 nach Schmölln gekommen: Jürgen Böhme – als Vertreter der Schmöllner Wohnungsgenossenschaft; Nico Kießhauer, Günter Nitzsche, Günter Braun; Michaela Hahn, Achim Etzold, Hartmut Geiger, Leiter der Thüringer Koordinationsstelle Fledermausschutz im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt sowie Birgit Seiler – komm. Fachbereichsleiterin Bauordnung und Umwelt (v.l.n.r.)



An seinem Haus in Untschen hat Nico Kießhauer 16 Einbausteine, 2 Flachkästen und 1 Großraumfledermauskasten zum Schutz der Fledermäuse angebracht

dieser Tiere wurden am 12. Februar 2008 erneut Bürgerinnen und Bürger im Altenburger Land mit einem Zertifikat und der Plakette „Fledermausfreundlich“ geehrt. Damit stieg die Zahl derer, die die Flugkünstler der Nacht an ihren Gebäuden wohlwollend dulden und damit einen wertvollen Beitrag zum Erhalt dieser bedrohten Tiere leisten im Altenburger Land auf nunmehr 90.

„Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich

für den Erhalt und Schutz der Fledermäuse engagieren“, sagte Birgit Seiler, Fachdienstleiterin Umwelt und Jagd/Fischerei beim Landratsamt. Weiter sagte sie: „Diese Aktion soll vor allem bei der Bevölkerung für Aufklärung sorgen. Es ist wichtig, diese Art zu erhalten. Umso erfreulicher ist, wenn immer mehr Bürger auch ohne Anordnung einer Behörde mithelfen, die Fledermaus und ihre Quartiere in unserer Region zu erhalten“.

Trotz der bislang 90 Unterstützer dieser Aktion im Altenburger Land wäre es wünschenswert, dass sich weitere Hauseigentümer vor allem aus der Region Wieratal, Lucka, Meuselwitz und Rositz finden, die Fledermäusen überlebenswichtige Unterschlupfmöglichkeiten an Gebäuden schaffen oder erhalten.



Weitere Informationen dazu erhalten Sie beim:

Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Umwelt und Jagd/
Fischerei
Postfach 1165
04581 Altenburg

Telefon: 03447 586-478

Nachfolgende Bürgerinnen und Bürger bzw. Institution haben fledermausfreundliche Maßnahmen an ihren Gebäuden vorgenommen:

- Günter Braun, Heyersdorf
- Michaela Hahn, Löbichau
- Lutz Köhler, Thonhausen
- Nico Kießhauer; Nöbdenitz
- Christian Kratzsch, Schmölln
- Günter Nitzsche, Saara
- Bernd Pohle, Schmölln
- Schmöllner Wohnungsgenossenschaft
- Karin Strauß, Gerstenberg
- Kathrin Worschech, Zschaschelwitz
- Manfred Stopfer, Drogen
- Achim Etzold, Wildenbörten
- Lebenshilfe für geistig Behinderte Altenburg e. V.

SiMa

Neue Sonderausstellung auf Burg Posterstein
“Die Kirche im Dorf”
vom 09. März bis 27. April 2008

Johann Friedrich Wilhelm Wegeners Ansichten der Dorfkirchen im Herzogtum Sachsen-Altenburg und der Platz der Kirchen in Hans Wilhelm von Thümmels berühmtem Kartenwerk.

Posterstein. Präsentiert werden Lithographien aus der Sammlung des Museums.

Die Ausstellung zeigt Ansichten von Ortschaften des Ostkreises des ehemaligen Herzogtums Sachsen-Altenburg. Die Drucke stammen aus der Zeit um 1840 und sind vielen historisch Interessierten unter dem Titel „Die Kirchengalerie des Herzogtums Sachsen-Altenburg“ bekannt. Die Ausgaben erschienen in einzelnen Lieferungen, die jeweiligen historischen Beschreibungen sind ergänzt durch Lithographien von Ortsansichten, welche vom Dresdner Maler Johann Friedrich



Wilhelm Wegener (1812–1879) gezeichnet und von den Lithographen F.A. Renner und I.H. Ketzschau in Dresden gedruckt wurden.

Klaus Hofmann,
Direktor Museum
Burg Posterstein

Naturnahe Fluss- und Bachabschnitte -
blaue Bänder im Biotopverbund

Landkreis. Naturnahe Abschnitte von Flüssen und Bächen durchziehen die Landschaft in ihrem natürlichen gewundenen Verlauf. Ihre Ufer sind nahezu unverbaut und von naturnaher Vegetation bewachsen. Durch die räumliche Abfolge verschiedener Sohlensubstrate, wechselnder Wassertiefen und Fließgeschwindigkeiten stellen sie ein Mosaik verschiedener Lebensräume dar. Sie sind Heimat für Prachtlibelle, Wasseramsel und Eisvogel. Wasser- und Sumpfspitzmaus finden hier Nahrung und Unterschlupf. Auch der Fischotter ist dank verbesserter Wasserqualität und Uferrenaturierung seit einigen Jahren wieder auf dem Vormarsch.

Als besonders geschützte Biotope sind naturnahe Fließgewässer vor Zerstörung, Beschädigung und Veränderung ihres Charakters zu bewahren. Der Entzug des Grund- oder Oberflächenwassers und der Eintrag schädigender Substanzen stellen daher selbstverständlich verbotene Eingriffe dar. Häufig führen aber gerade auch gut ge-



meinte Maßnahmen zum Konflikt mit dem Gesetz. Beispielsweise stellt die Verkipfung von Bauschutt zur vermeintlichen Uferbefestigung einen Eingriff im Sinne des § 18 ThürNatG dar und kann somit als Ordnungswidrigkeit mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden.

Die Aufgabe des Erosionsschutzes erfüllt eine naturnahe Ufervegetation am besten. Deshalb und wegen seiner Bedeutung als Lebensraum, steht nicht nur das Gewässer selbst, sondern auch der Uferbewuchs unter gesetzlichem Schutz. Bei Fließgewässern zweiter Ordnung ist da-

her an jedem Ufer ein 5 m breiter Vegetationsstreifen vor Beeinträchtigungen, z.B. durch Weidevieh und landwirtschaftliche Maschinen, zu schützen.

Als „Linienbiotop“ kommt naturnahen Gewässerläufen eine besondere Bedeutung in der Biotopvernetzung zu. Biotope stellen für ihre Bewohner Lebensraum-

inseln in einer für sie lebensfeindlichen Umgebung dar. Die räumliche Vernetzung von Einzelbiotopen ermöglicht diesen Arten Wanderungs- und Ausbreitungsbewegungen und somit den Artenaustausch zwischen verschiedenen Biotopen. Auf diese Weise können auch neu entstandene Biotope besiedelt werden. Deshalb ist der verantwortungsvolle Umgang mit naturnahen Fließgewässerabschnitten ein wichtiger Schritt zum Erhalt unserer heimischen Artenvielfalt.

Birgit Seiler,
Fachdienstleiterin Umwelt-
und Jagd/Fischerei

Altenburger Musikschrüler beim Regionalwettbewerb “Jugend musiziert” frr Ostthrringen erfolgreich

Altenburg. 181 Teilnehmer, so viele wie noch nie, stellten sich in 6 Kategorien mit ihren anspruchsvollen Programmen den Juroren und dem zahlreichen und interessierten Publikum vor. Aus der Musikschule des Landkreises Altenburger Land bereiteten sich 39 Schrrler auf diesen Wettbewerb vor und konnten mit hervorragenden Ergebnissen abschneiden. Alle Musikschrler konnten als Preistrgrer geehrt werden. Frr 16 Schrrler heiwt es weiterhin an ihren Wettbewerbsprogrammen zu arbeiten, denn sie haben sich frr den Landeswettbewerb im Mrrz in Sondershausen qualifiziert.

Klavier-Solo
Franziska Knebel, 23 Punkte,
1. Preis - Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Klasse: Antje Herrmann

Maxi Marie Hegenbarth,
22 Punkte, 1. Preis
Lukas Triebs
22 Punkte, 1. Preis
Max Ludwig,
21 Punkte, 1. Preis
Laura Wings
21 Punkte, 1. Preis
Sophia Knappe
21 Punkte, 1. Preis
Klasse: Irmtraut Friedrich

Juliane Brrstel
20 Punkte, 2. Preis
Klasse: Drrte Streng

Elisabeth Jckel, 20 Punkte
2. Preis
Klasse: Odette Linke

Gesang-Solo
Anne Maria Schnabel, 25 Punkte
1. Preis - Weiterleitung zum Lan-

deswettbewerb
Klasse: Helga Dreßler

Felix Loschinski, 21 Punkte
1. Preis
Romy Loschinski, 19 Punkte
2. Preis
Klasse: Mike Krner

Luisa Maria Zindel, 20 Punkte
2. Preis
Klasse: Margot Buron

Christine Seupel, Klavierbegleitung, 21 Punkte, 1. Preis
Klasse: Antje Herrmann
Korrepitition der Gesangsschrler:
Christiane Meier

Akkordeon-Ensemble
Jakob Kroeßner
Ernst Strtzner
Irene Gllnitz
Lisa Galf
Kevin Blay, Akkordeonquintett
23 Punkte, 1. Preis
Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Irene Gllnitz
Felix Sowinski, Akkordeonduo
24 Punkte, 1. Preis
Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Klasse: Werner Osten

Streicher-Ensemble
Sebastian Vater, Nancy Langer,
Violinduo, 23 Punkte
1. Preis - Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Elias Ledig, Viola
Rachel-Dorothea Stein, Violine
23 Punkte, 1. Preis
Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Klasse: Holger Runge

Franz Josef Eckstein
Laura Klose
Cara Wßner, Violinrio
21 Punkte, 1. Preis
Klasse: Ines Ludwig

Anna Herrmann, Violoncello
Jonas Tolsdorf, Violine
17 Punkte, 2. Preis

Anna Herrmann, Violoncello
Anna Schrors, Violine
Johanna Meier, Violine
17 Punkte, 2. Preis
Klasse: Gabriele Herrmann

Bläser-Ensemble
Susanne Ebert
Lisa Morgenroth
Arthur Strtzner
Nelly Sander, Blockfltenquartett
23 Punkte, 1. Preis
Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Klasse: Karin Großmann

Thekla Nowak
Amelie Brngen
Frank Loschinski, Querfltenrio
20 Punkte, 2. Preis
Klasse: Kathrin Osten

Die Musikschule des Landkreises Altenburger Land informiert:
Ab Mrrz besteht wieder die Mglichkeit, eine instrumentale oder vokale Ausbildung an unserer Einrichtung zu beginnen oder an einem der Kurse frr die frhmusikalische Erziehung teilzunehmen. Interessenten knnen sich unter www.musikschule-altenburg.de informieren und anmelden. Telefonisch erhalten Sie Auskunft ber 03447 315055, Schulteil Altenburg und 034491 22482, Schulteil Schmolln.

“365 Orte im Land der Ideen”: Informationsveranstaltung am 18. Mrrz 2008 in Lrbichau

Lrbichau. Bundesweiter Wettbewerb: “365 Orte im Land der Ideen”: Lrbichau ist dabei!

Der Sportverein und die Gemeinde Lrbichau haben sich im Rahmen der Initiative "Deutschland - Land der Ideen", die unter der Schirmherrschaft von Bundesprsident Horst Khlr anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2006 ins Leben gerufen wurde, am bundesweiten Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ beteiligt. Mit der Idee, ein großes Rasenbowling-Turnier frr das Altenburger Land zu veranstalten, wurde die Jury berzeugt und Lrbichau als einer der 365 Orte aus tausenden von Bewerbern ausgewhlt. Das Sport-Event wird am 2. August 2008 auf dem Rasenbowlingplatz der Gemeinde stattfinden. Die Veranstaltungen der Wettbewerbssieger werden bundesweit mit großem Medieninteresse verfolgt und erreichen dadurch eine große Offentlichkeit. Deshalb ldt die Gemeinde alle Unternehmen, Vereine oder Organisationen ein, sich an diesem Tag zu prsentieren – oder auch

selbst mit einer dreikpfigen Mannschaft dabei zu sein. “Wir freuen uns, wenn sich viele Mitstreiter aus ganz unterschiedlichen Branchen und Bereichen finden, die zum Gelingen des Turniers beitragen mchten”, so der Lrbichauer Brgrmeister Rolf Hermann. “Deshalb laden wir alle Interessierten herzlich ein zu einer ersten Informationsveranstaltung am **Dienstag, 18. Mrrz 2008, 19:00 Uhr im Vereinshaus SV Lrbichau.**” Ziel der Initiative "Deutschland - Land der Ideen“ ist es, die Stkrke des Standortes Deutschland zu betonen und wesentliche Eigenschaften der Deutschen widerzuspiegeln: Einfallsreichtum, schpferische Leidenschaft und visionres Denken. Der Begriff der "Orte" bezeichnet Initiativen und Institutionen, Vereine und Verbnde, in denen Innovationen entwickelt und Ideen kreiert werden. Die Initiative wird von der Bundesregierung und dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) sowie fhrenden Unternehmen getragen.
Gemeinde und Sportverein Lrbichau

Zwillingsschwestern erhalten Ehrenbrief des Freistaates Auszeichnung frr Engagement beim Roten Kreuz



Der Landrat berreichte den Zwillingsschwestern Renate Oehler und Rosemarie Dreeßen den „Ehrenbrief des Freistaates Thrringen“. Foto:SiMa

Altenburg. Zu Beginn der Kreistags-sitzung am 13. Februar berreichte Landrat Sieghardt Rydzewski zwei Auszeichnungen im Namen des Thrringer Ministerprsidenten Dieter Althaus. Den „Ehrenbrief des Freistaates Thrringen“ erhielten die Zwillingsschwestern Renate Oehler und Rosemarie Dreeßen aus Lucka. Die Ehrung ist eine verdiente Wrldigung ihres langjhrigen Engagements frr die Rotkreuzgemeinschaft in Lucka. Seit vielen Jahren engagieren sich die beiden Frauen in der rtlichen Kleiderkammer. Dort sind die beiden wichtige Ansprechpartner, wenn es um die Ausgabe von Kleidung und Spielzeug an Bedrfrige geht. Zur Stelle sind beide aber auch, wenn

Untersttzung bei Blutspendeaktionen und anderen Vereinsaktivitten gebraucht wird. Wichtig ist ihnen dabei vor allem immer der persnliche Kontakt. “Von Ehrenamtlichen wie Ihnen lebt die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes. Obwohl Sie schon bald Ihren 65. Geburtstag feiern, scheuen Sie keine Mhen, keinen Zeitaufwand, um frr Andere da zu sein. In Ihrem Umfeld weiwt man sehr genau, dass Sie in der Ortsgemeinschaft wie auch im Landkreis das DRK entscheidend mit geprgt haben. Sie haben Spuren hinterlassen und vieles realisiert, was frr die Zukunft Bestand hat”, so der Landrat in seiner Laudatio. Antje Gallert, Fachdienst Offentlichkeitsarbeit

Jahreshauptversammlung Tierschutzverein Altenburg und Umgebung e. V.

Altenburg. Die diesjhrige Jahreshauptversammlung des Tierschutzverein Altenburg und Umgebung e. V. findet am **12. Mrrz 2008 um 18:30 Uhr** im Ratskeller Altenburg statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
- Erffnung und Begrßung
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes

- Kassenbericht
- Bericht Revisionskommission
- Entlastung des Vorstandes
- Diskussion zu aktuellen Sachfragen.
Alle Mitglieder des Tierschutzvereins sowie Gste sind herzlich eingeladen.
Dr. Sibylle Brngen, Vorsitzende Tierschutzverein Altenburg und Umgebung e. V.

Karriereschwung durch Theorie und Praxis Tag der offenen Tr in der Staatlichen Studienakademie Glauchau

Glauchau. Die Staatliche Studienakademie Glauchau, Kopernikusstr. 51, 08371 Glauchau, Telefon: 03763-1730, Telefax: 03763-173180 (www.ba-glauchau.de) fhrt unter dem Motto:

Karriereschwung durch Theorie und Praxis

am **1. Mrrz 2008 ab 9:00 Uhr** wieder einen Tag der offenen Tr durch und ldt dazu recht herzlich ein. Interessenten knnen sich ber die einzelnen Studienmglichkeiten in den beiden Bereichen Technik und Wirtschaft informieren.

Studienangebote im Bereich Technik

- Automobilmanagement
- Fertigungsmesstechnik u. Qualittsmanagement
- Hochbau
- Mobile Kommunikation
- Netzwerk- und Medientechnik
- Prozessinformatik
- Produktionstechnik
- Straßen-, Ingenieur- und Tiefbau
- Technische Gebäudesysteme
- Thermische Energietechnik und Versorgungssysteme*
*(in Vorbereitung)

Studienangebote im Bereich Wirtschaft:



Hauptgebäude der Staatlichen Studienakademie Glauchau

- Bank
- Bauwirtschaft
- Medizinisches Informationsmanagement
- Mittelstndische Wirtschaft
- Spedition, Transport u. Logistik
- Wirtschaftsinformatik

Die Studieninteressenten haben die Mglichkeit sich am **01.03.08 ab 9:30 Uhr** in der Aula bei einer kompletten Vorstellung des BA-Studiums durch den Direktor der Akademie, informieren zu lassen.

Anschließend besteht die Mglich-

keit der Klrrung individueller Fragen mit kompetenten Vertretern der Studieneinrichtung, der Besichtigung des Akademiegebäudes einschlißlich des neuen modernen Studien- und Laborgebäudes, der neuen Bibliothek und des Studentenwohnheimes.

Die Studienakademie steht Ihren Gsten von 9:00 – 13:00 Uhr offen.

Gabriele Korm, Staatliche Studienakademie Glauchau

Seniorenbeirat des Landkreises Altenburger Land

Landkreis. Gemäß Satzung § 5 wird aller 3 Jahre durch den Landrat ein neuer Seniorenbeirat berufen.

Dieser besteht aus dem Landrat, sowie Vertretern der Städte, Verwaltungsgemeinschaften, des

Kreistages, der Verwaltung, der Liga der Verbände der freien Wohlfahrtspflege und größeren Gemeinden.

Der Seniorenbeirat befasst sich mit allen Angelegenheiten, die die Belange der älteren Generation be-

treffen, insbesondere mit:

- der Erörterung aktueller Probleme
- der Altenhilfeplanung
- der generationsübergreifenden Integration
- der Gestaltung positiver Lebensbedingungen (z. B. Wohnbedin-

gungen, Infrastruktur einschließlich Fragen der Sicherheit, soziokulturelle Angebote u. a.)

Der Beirat trifft sich einmal im Quartal zu unterschiedlichen Thematiken. Die Veranstaltungen sind öffentlich und der Tagespresse zu entnehmen.

Anfragen von Bürgern und Bürgerinnen an den Seniorenbeirat über Bärbel Müller, Landratsamt Altenburger Land, Lindenastr. 9, 04600 Altenburg, Zi. 234, Telefon 03447-586-246.

*Bärbel Müller,
Seniorenbeauftragte*



Am 30.01.08 wurde der Seniorenbeirat des Landkreises Altenburger Land neu berufen. Foto: AG

Delegierendes Gremium	Name
Landkreis Altenburger Land	
- Vorsitzender -	Landrat Sieghardt Rydzewski
Stadt Altenburg	Martin Hain
Stadt Gößnitz	Ursula Weber
Stadt Lucka	Gertrud Sulewski
Stadt Meuselwitz	Monika Deutsch
Stadt Schmölln	Gerhard Kaminski
Gemeinde Nobitz	Dieter Schwenke
Gemeinde Saara	Gerhard Kießig
VG „Oberes Sprottental“	Willfried Schnelle
VG „Pleißenaue“	Christine Pautzsch
VG „Altenburger Land“	Renate Horschig
VG „Wieratal“	Rita Gepner
VG „Rositz“	Anneliese Klink
Kreistag	Herbert Kern
Kreistag	Peter Mittelstädt
Liga	Reinhold Richling
Liga	Britta Völker
Kreisverwaltung	Brunhilde Arndt
Kreisverwaltung	Sabine Kröber

16. Thüringer Gesundheitswoche
Sportangebote und Info-Veranstaltungen des
Kreissportbundes Altenburger Land

Altenburg. Der organisierte Sport übernimmt eine hohe gesellschaftliche Verantwortung auf den Gebieten der Gesunderhaltung, sozialer Integration und Erhaltung der Leistungsfähigkeit älterer Menschen. Im Rahmen der Thüringer Gesundheitswoche vom 10.03.08 - 15.03.08 werden sich viele Sportvereine aus dem Altenburger Land zu ihren Trainingszeiten für Interessierte „50 PLUS“ öffnen und sie zum Zuschauen oder auch Mitmachen einladen. Vielleicht ist das eine Möglichkeit, das Interesse am regelmäßigen Sporttreiben zu wecken, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger in den Vereinssport aufzunehmen. Der Kreissportbund Altenburger Land e. V. bietet weiterhin für ältere Erwachsene eine Info-Veranstaltung zum Thema „Richtige Ernährung im Alter“ an. Die Veranstal-

tung findet am 14. März 2008 von 14:00 – 16:00 Uhr im Städtischen Seniorenclub Heinrich-Heine-Str. 28 in Altenburg statt. Unterstützt von Diätassistentin Frau Ditrich und Schülern der EURO – Schulen Altenburg werden Ernährungstipps gegeben und die eigens hergestellten Produkte können auch gleich vor Ort verkostet werden.

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu dieser Veranstaltung ein und bitten um vorherige Anmeldung. Nähere Informationen auch zu Sportangeboten erteilt der KSB Altenburger Land e. V., Beim Goldenen Pflug 1 04600 Altenburg, Telefon: 03447 2537 mail: ksb-abg@t-online.de.

*Christine Jäkel,
Seniorenbeauftragte*

Einladung zur Zuchtbullenauktion

**am Mittwoch, 27. Februar 2008
im Zucht- und Vermarktungs-
zentrum des LTR in Laasdorf**

ab 10:00 Uhr
Vorstellung der Bullen
ab 13:00 Uhr
Auktion
überwiegend stationsgeprüfte Bullen der Rassen:

Fleckvieh-Fleisch – Charolais – Limousin – Angus
Informationen zur Stationsprüfung: www.tll.de/bullpr
Kataloge: Telefon: 03693 467244
Telefax: 03693 467284

*Wolfram Knorr,
Thüringer Landesanstalt für
Landwirtschaft*

Einladung zum Unternehmerinnenstammtisch

Termin: Mittwoch, den 27. Februar 2008
Ort: Ratskeller, Altenburg
Zeit: 19:30 Uhr
Thema: „Versorgungsvollmacht“
Referenten: Notarin Ina Schreier



kreis Altenburger Land sind dazu herzlich eingeladen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Müller, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Altenburger Land unter 03447 586-246 zur Verfügung.
*Bärbel Müller,
Gleichstellungsbeauftragte*

Alle Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen aus dem Land-

15 Jahre Marketing-Club-Ostthüringen

Gera. Mit neu gewähltem Vorstand, bestehend aus Clubpräsident Peter Schmeißer, Vizepräsident Matthias Möckel, Geschäftsführendem Vorstand Constanze Koch, Schatzmeister Martina Becker und Clubsekretariat Diana Kirmse, startet der Marketing-Club-Ostthüringen e. V. in das 15. Jahr seines Bestehens. Ob bei Vorträgen zu aktuellen Trends mit anschließender Gesprächsrunde oder Besichtigungen vor Ort - so konnte letztes Jahr ein exklusiver Blick hinter die Kulissen des neu eröffneten Theaters geworfen werden - Marketing ist so wichtig, wie noch nie zuvor. Und auch im Februar heißt es: Der letzte Montag im Monat ist Marketing-Tag. Die nächste Veranstaltung am **25. Februar, 19:30 Uhr** im Courtyard by Marriott Gera befasst sich mit dem Thema „Kundenservice durch professionelle Servicekompetenz“. Gäste sind hierzu wie immer herzlich willkommen. Der zweifelhafte Höhepunkt dieses Jahres ist die Clubgala am 19. April 2008 im Courtyard by Marriott Hotel Gera anlässlich des 15-jährigen Jubiläums. Bei Rückfragen zur Gala oder den nächsten Vorträgen stehen wir Ihnen gern unter der Telefonnummer 036603 54534 zur Verfügung.



**Weitere Veranstaltungstermine
im ersten Halbjahr 2008:**

25.02.08
Prof. Dr. Burkhard von Velsen Institut für Management Hochschule Magdeburg-Stendal:
Kundenservice durch professionelle Servicekompetenz
31.03.08
Siegfried W. Kartmann, Kartmann Training Bad Harzburg:
Effizient führen und motivieren durch angewandte Zuhörtechnik

19.04.08
Marketing Club Gala 2008
26.05.08
Marketing vor Ort, Grafischer Betrieb Sell Caaschwitz
30.06.08
Marion Beuthling, Steinbeis-Transferzentrum Mittelstandsberatung Winnenden:
Einblicke in die Welt der Körpersprache
*Text und Foto:
Diana Kirmse, Clubsekretärin*

16. Thüringer Gesundheitswoche

Altenburg. Im Rahmen der 16. Thüringer Gesundheitswoche führt die Kreiskrankenhaus Altenburg GmbH folgende Veranstaltungen durch:
08.03.2008, 08:00-12:00 Uhr
Insulinpumpenträgertreffen
Referent: OA Dr. med. Jörg Milde
08.03.2008, 12:30-13:30 Uhr
Moderne medikamentöse Behandlung von Metastasen
Referent: Chefarzt Dr. med. Armin Schulz-Abelius

12.03.2008, 18:00-21:00 Uhr
Nephrologischer Fortbildungsabend für Ärzte
Referent: PD Dr. med. habil. Helmut Durant-Finn
**Die Veranstaltungen finden im
Hörsaal des Krankenhauses,
Am Waldesaum 10, 04600 Altenburg, statt.**
Interessierte sind sehr herzlich dazu eingeladen.
*DM Eva Franke,
Fachdienst Gesundheit*

Neue telefonische
Gesundheitstipps

Altenburg. Über den Fachdienst Gesundheit des Landratsamtes Altenburger Land sind ab sofort neue telefonische Gesundheitstipps abzufragen:
03447 586-840
Osteoporose - eine Alterskrankheit? Die Vorbeugung beginnt im Kindesalter
03447 586-841
Autogenes Training - Hilfe für viele Lebenssituationen

Die schönsten Frühblüher - Botanischer Erlebnispark öffnet für einen Tag

Altenburg. Am **Sonntag, 24.02.2008** öffnet der Botanische Erlebnispark in Altenburg für einen Tag seine Pforten. **Von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr** haben Sie erstmals die Möglichkeit, in einem Wintermonat, das Kleinod in der Heinrich Zille Str. 12 zu besuchen. Zahlreiche Winter- und Frühblüher erwarten Sie.

Die offizielle Saisonöffnung findet voraussichtlich am 01. April 2008 statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt in den Garten ist kostenlos, Spenden zum weiteren Erhalt des Areals sind allerdings erwünscht.

*Jörg Seifert,
Förderverein „Altenburger Botanischer Erlebnispark e. V.“*

Mitgliederversammlung des Fördervereins „Altenburger Botanischer Erlebnispark e. V.“

Am **25.02.2008 findet um 19:00 Uhr** in der Gaststätte „Villa Mare“ Friedrich Ebert Str. 14 in Altenburg, die Mitgliederversammlung 2008 des Fördervereins „Altenburger Botanischer Erlebnispark e. V.“ statt. Die Veranstaltung beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen und geht im Anschluss zur Tagesordnung über.

Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen. Wenn auch Sie an einer aktiven Mitarbeit im Verein interessiert sind und uns mit Ihren Ideen und Fähigkeiten unterstützen wollen, dann würden wir uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand



Spielplan März 2008

Sonntag, 02.03.2008
Der Feuervogel (Märchen)
Vorstellungsbeginn: 16:00 Uhr
Sonntag, 09.03.2008
Der kleine Muck (Märchen)
Vorstellungsbeginn: 16:00 Uhr
Sonntag, 16.03.2008
Tierhäuschen
frei nach S. Marschak

Die Aufführung erfolgt in der Jugendkunstschule Altenburger Land, Johannisgraben 3 a, 04600 Altenburg. Kartenvorstellungen sind möglich unter der Telefon-Nummer: 03447 836247 oder per E-Mail: jks-altenburgerland@web.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
*Karen Winkler,
JKS Altenburger Land*

Anmeldungen zur forum K - die Kulturmesse im Thüringer Wald

18. April 2008, 10 bis 18 Uhr, im Congress Centrum Suhl

forum K ist:
- die einzige Fachmesse Thüringens für die Kulturbranche;
- ein wichtiger Branchentreff;
- für Besucher interessant, die Kontakte und Ansprechpartner aus dem Kulturbereich und neue Inspirationen suchen;
- durch zahlreiche Live-Auftritte während der Messe ein kulturelles Event für die Region

Als Aussteller bewerben können sich Einzelkünstler, Gruppen und

Vereine aus Thüringen und den angrenzenden Bundesländern, die auf dem Gebiet der Unterhaltung tätig sind.

Unterlagen zur Anmeldung als Aussteller und weitere Informationen können ab sofort unter Telefon: 03681 788115 Telefax: 03681 788105 E-Mail: m.haerter@suhl-ccs.de abgefordert werden. Weitere Informationen finden Sie unter: www.kulturmesse-thueringer-wald.de
Anmeldeschluss ist der 15. März 2008.

Altenburger TourismusInformation

14. Regionalmesse Jugend forscht Ostthüringen

Für **Freitag, 29. Februar** sind ab **12:00 Uhr - 14:30 Uhr** alle interessierten Bürger der Region zur öffentlichen Besichtigung der Projekte der 14. Regionalmesse Jugend forscht Ostthüringen in das Kulturhaus Rositz eingeladen. 134 junge Forscherinnen und Forscher aus dem Landkreis Altenburger Land, Gera, Jena, Zeulenroda und Weida werden der Öffentlichkeit in 58 Projekten ihre interessanten Arbeiten aus 7 Fachgebieten präsentieren. Es war bisher für die meisten Besucher eine tolle Erfahrung, mit den jungen Erfindern am Stand zu diskutieren und sich vom allgemein hohen Niveau der Projekte dieser

Regionalmesse zu überzeugen. **Ab 14:30 Uhr** werden in einer Feierstunde die Sonderpreise verliehen, die Sieger der diesjährigen Regionalmesse geehrt und die Teilnehmer für den Thüringer Landeswettbewerb bekannt gegeben. Auch diese Preisverleihung ist öffentlich. Den 14. Regionalwettbewerb Jugend forscht Ostthüringen unterstützten bisher 73 Unternehmen, Einrichtungen und Privatpersonen durch Sponsoring von Geld- und Sachmitteln. Weitere Informationen unter: www.jufo.rositz.de

*Bernd Huster,
WTC Altenburger Land e. V.*

“Nacht des Sports - Sportparty 2008”



Foto: Stadtverwaltung Altenburg

Altenburg. Mit der „Nacht des Sports“ feiern wir den Sport im Altenburger Land und ehren unsere Besten.

Am **1. März, Beginn 19:00 Uhr**, wird im Goldenen Pflug in Altenburg dieser besondere Höhepunkt in Sachen Sport und Unterhaltung stattfinden.

Ein abwechslungsreiches, attraktives sportliches Showprogramm, ein herausragender Stargast, Musik in perfekter Form sowie ein auf unsere Gäste abgestimmtes Umfeld der Gastronomie werden für das richtige Flair dieser Partynacht sorgen.

In gewohnt professioneller Weise führt Thomas Lopau (JUMP) durch die zweistündige Show der Extraklasse, in der die Ehrungen der Sportler, Mannschaften und Übungsleiter des Jahres 2007, nach einer öffentlichen Umfrage, im Mittelpunkt stehen. Wie immer sind Sportvereine des Altenburger Landes mit eigenen Programmteilen in die Show eingebettet. So erleben wir diesmal: 1. Tanzsportclub TK „Schwarz-Gold“ Altenburg, TuS Schmölln, Sport- und Badverein Sprottenaue, SV Rositz, Crocodile Cheers des ZFC

Meuselwitz, DFB-Talentleistungszentrum, Motor Altenburg, TuS Friesen, ASC 2000.

Einzigartige Showeinlagen bieten „Die Burschenriege“ vom TSV Inningen/Augsburg, die Sächsische Artistenschule, das Duo „Sleeples Night“ mit Tuchartistik mit u. a. Die 7-köpfige Musiker-Formation „NU Ragers“ versteht es, Spaß und gute Laune, nach dem Programm, zu vermitteln. Von den aktuellen Charts, angesagten Trendsongs, Klassikern und bewährten Partyhits lässt die Setlist keine Wünsche of-

fen und garantiert nicht nur einmal für „Gänsehaut-Feeling“. Für die sportliche Jugend sorgt die Mobil-Disco „SOS“ in der oberen Etage des Goldenen Pfluges für aktuelle Hits und guten Sound. Eintrittskarten sind erhältlich in der Altenburg Tourismusinformation, Moritzstr. 21, 03447 512800 sowie über die Geschäftsstelle des KSB, Beim Goldenen Pflug 1 in Altenburg, 03447 2537.

*Horst Gerth,
Vereinsberater KSB Altenburger Land e. V.*

Alte Spielkarten gesucht!

Altenburg. Am **heutigen Tag von 10:00 – 14:00 Uhr** kann man nun bereits zum achten Mal Spielkarten durch den bekannten Altenburger Spielkartenspezialisten Gerd Matthes in der Altenburger Tourismus-Information unverbindlich und kostenfrei schätzen lassen. Gerd Matthes, der im Hauptberuf Produktmanager der ASS Altenburger Spielkartenfabrik ist, steht gerne jedem zur Verfügung, der mehr über seine alten (auch gebrauchten) Spielkarten und deren Wert wissen möchte.

Ein Gang auf den Speicher oder eine Suchaktion in Schubladen lohnt sich also, um den Wert oft lange nicht beachteter Spielkarten zu kennen oder nicht genutzte Karten



lukrativ „los zu werden“. Von Interesse sind ebenfalls (Spiel-) Kartenpressen, Spieljetons, alte Spielregelbücher, Ansichtskarten mit Spielkartenmotiven, Druckmodellen und vieles mehr zum Thema Kartenmacherei. Interessante Objekte können vor Ort verkauft werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen unter Telefon 03447 551838.

*Ansprechpartner:
Jeannette Kuhnert,
Altenburger TourismusInformation*

Foto: Die Spielkartenbewertung erfolgt durch Gerd Matthes.

Spielplan Kabarett Nörgelsäcke - März 2008

Sonntag, 02. März, 20:00 Uhr
Gastspiel: Johannes Kirchberg: Der Himmel macht blau; Chanson-Kabarett
Freitag, 07. März, 20:00 Uhr
Kabarett Nörgelsäcke zum Frauentag; Politisch-satirisches Kabarett
Sonntag, 09. März, 20:00 Uhr
Kabarett Nörgelsäcke zum Frauentag; Politisch-satirisches Kabarett
Sonntag, 16. März, 20:00 Uhr
Kabarett Nörgelsäcke: Gammel, Zirkel, Ahrenkranz; Ein Ost-Aller-

gie-Abend
Mittwoch, 19. März, 19:00 Uhr
Kabarett Nörgelsäcke: Tafelspitzen – Lach dich satt; Kabarett & Menü
Samstag, 22. März, 20:00 Uhr
Kabarett Nörgelsäcke: Nur die Liebe quält; Ein satirischer Theaterabend
Sonntag, 23. März, 20:00 Uhr
Kabarett Nörgelsäcke: Nur die Liebe quält; Ein satirischer Theaterabend
Samstag, 29. März, 20:00 Uhr

Kabarett Nörgelsäcke: Klimawechseljahre; Politisch-satirisches Kabarett
Sonntag, 30. März, 20:00 Uhr
Gastspiel: Theater „Galgen-Trio“: Wilhelm-Busch-Abend
*Kabarett Nörgelsäcke,
Dammstraße 3, 04639 Gößnitz
Kartenvorverkauf: Fotohaus
Engemann, Mittelstraße 2,
Telefon: 034493 21645 oder
Telefon 0177545014,
www.kabarett-noergelsaecke.de*

*Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes*

“Das Altenburger Land”

*erscheint Samstag,
08. März 2008
Redaktionsschluss:
26. Februar 2008*

*Es können nur auf elektronischem
Weg übermittelte
Beiträge berücksichtigt werden.*

Mit der Kreissportjugend in die Sommerferien

Altenburg. Die Kreissportjugend Altenburger Land bietet in der Zeit vom **10. Juli bis 25. Juli 2008** für Jugendliche ab 14 Jahre einen Badeurlaub in Riccione an der italienischen Adria an. Die Jugendlichen wohnen in Mehrbettzimmern in einem Jugendhotel. Eine Fahrt nach San Marino sowie andere Aktivitäten sind fester Bestandteil dieser Fahrt. Für die Jüngeren, ab 8 Jahre ist eine Fahrt vom **02. bis 13. August**

2008 in das KIEZ „Am Filzteich“ nach Schneeberg geplant. Bei Sport, Spiel und Baden am eigenen Badestrand können sich die Kinder austoben. Nähere Informationen und Anmeldungen über Kreissportjugend Altenburger Land, Beim Goldenen Pflug 1, 04600 Altenburg, Telefon 03447 2537, Telefax 03447 579591 oder E-Mail: ksb-abg@t-online.de

*Brigitte Dümmel,
KSJ Altenburger Land*

Das neue Semester hat begonnen: Von Altersvorsorge, Bauernmalerei bis Stressbewältigung:
Für viele Kurse können Sie sich noch in den Geschäftsstellen Altenburg und Schmölln anmelden

Landkreis. Allgemeinwissen erweitern, berufliche Chancen verbessern, Spaß am Lernen – diese drei Hauptgründe stehen hinter einem Kursbesuch bei der Volkshochschule. Vielen Teilnehmern geht es aber auch um sinnvolle Freizeitgestaltung oder kreative Beschäftigung, ganz nach dem Motto „Wer rastet, der rostet“. Egal ob berufstätig, Pensionär, Azubi, ob jung oder alt - mit der Volkshochschule Altenburger Land können Sie Ihr individuelles „Trainingsprogramm“ für Geist und Körper selbst gestalten. Hier werden die Rahmenbedingungen für gemeinschaftliches Lernen in der Gruppe unter pädagogischer Anleitung und Hilfestellung organisiert.

Im neuen Semester stehen u.a.interessante Kurse zur Altersvorsorge, Steuererklärung, ein Spanisch-Seniorkurs, Seminare zur Stressbewältigung, Tanz, Malerei oder zum Kommunikationstraining auf dem Programm. Bei letzterem bietet Rene Knizia aus Jena wertvolle Informationen rund um Konfliktbewältigung, die Art des Umgangs sowie erfolgreiche Gesprächsstrategien.

Rechtzeitige Anmeldungen helfen den Mitarbeitern, die Kurse termingerecht starten zu können. Informieren und anmelden kann man sich persönlich, telefonisch oder per Internet. Programmhefte gibt es in den Geschäftsstellen der VHS, in der Tourismusinformation, im Bürgerservice des Landratsamtes, in den Gemeindeverwaltungen und anderen öffentlichen Einrichtungen.

Geschäftsstelle Schmölln

Auf der Suche nach ...
„Ideen, Möglichkeiten, Wegen... für einen neuen Lebensabschnitt
Sich einem neuen Lebensabschnitt nähern, sich verändern, sich informieren, sich entscheiden müssen – das bringt oft Unsicherheiten, gar Ängste mit sich.
Lohnt sich ein Studium, wenn ja, welches? Elternzeit vorbei – was dann?
Die Kinder sind erwachsen – die Chance...?
Fr./Sa., 29.02./01.03. u. 21.03/22.03, Fr.,18:00 – 20:15 Uhr
Sa., 9:00 – 14:00,18 Ustd., Kursleiterin: Karin Hochtritt, Laufbahnberaterin
Volkshochschule Schmölln

Richtiges Benehmen bringt Vorteile
Gutes Benehmen will gelernt sein! Wo aber liegen die Grenzen zwischen dem, was „man tut“ oder dem was „man eben nicht tun darf“? Die Umgangsformen von heute sind nicht mehr die strengen Regeln von gestern. Tatsache ist aber -beruflich wie privat – gute Manieren und formvolles Auftreten unterstreichen die Persönlichkeit und öffnen Türen.

Sicheres Auftreten – gutes Benehmen – Teil 1
Begrüßungsrituale, der erste Eindruck, Distanzverhalten, Körpersprache
Di., 26.02.2008,17:00-19:30 Uhr , 3 Ustd., Kursleiterin: Dr. H. Marquardt
Volkshochschule Schmölln

Sicheres Auftreten – gutes Benehmen - Teil 2
Kleidung als Signalwirkung: Wortgewandt oder redselig ? - der gepflegte Smalltalk; Umgangsformen mit Handy, Telefon, Fax, E-Mail, SMS ; Niemand ist perfekt – Tipps zur Ent-

schuldigung.
Di., 04.03.2008, 17:00-19:30 Uhr, 3 Ustd., Kursleiterin: Dr. H. Marquardt
Volkshochschule Schmölln

Denkmalschutz und Denkmalpflege im Altenburger Land
Denkmale im Altenburger Land – Aufbau und Organisation des Denkmalschutzes, Denkmalpflege - Höhen und Tiefen bei der Wahrung des ursprünglichen Charakters unserer gewachsenen Landschaft - positive und negative Beispiele bei der Erhaltung von Denkmalen
Mo., 03.03.2008, 18:30 – 20:00 Uhr , Referent: Dr. Roland Mehlig, Denkmalpfleger
Volkshochschule Schmölln

Singen ohne Noten – Quelle der Lebensfreude
Lust am Singen, aufeinander hören, klingende Stimmen = Chor!
Für alle die Spaß am Singen haben und sich dabei Gesellschaft wünschen, um einen Kanon einzustudieren, neue Lieder zu lernen und sich selbst auszuprobieren. Der Kurs soll ein Angebot sein, die Möglichkeiten des gemeinsamen Singens neu wahrzunehmen und sich selbst im Einklang mit Gleichgesinnten zu erleben. Auch Kinder sind uns willkommen.
Di., 11.03.2008, 17:30 – 18:30 Uhr, 14 Ustd.,10 Veranst., Kursleiter: W. Langner, Chorleiter
Volkshochschule Schmölln

Trommel-Schnupperkurs
Wollten Sie schon immer mal auf eine Trommel schlagen? In diesem Kurs haben Sie die Gelegenheit, erste Erfahrungen mit Handtrommeln aus Westafrika zu sammeln. Es geht gleich konkret zur Sache: 1-2 mehrstimmige Trommelrhythmen, die Schlagtechnik sowie die Grundlagen der rhythmischen Koordination stehen auf dem Programm.
Bei Bedarf können Trommeln ausgeliehen werden (3,00 €).
Do., 17.03.2008, 17:00 – 21:00 Uhr, 4 Ustd., Kursleiter: S. Lorbeer, Trommellehrer
Volkshochschule Schmölln

Malen mit Pastellkreide
Pastellmalkreiden mit ihren zarten, duftigen und etwas matten und verhaltenen Farbe bieten wegen ihrer recht einfachen Handhabung ausgezeichnete Möglichkeiten beim Malen. Die Pastelltechnik verlangt Großzügigkeit und Verzicht auf Einzelheiten in der Vorzeichnung. Diese werden im Malprozess erarbeitet. Dabei sind Korrekturen jederzeit unbegrenzt möglich. Benötigt werden Pastellstifte, weißer oder farbiger Karton mit rauer, griffiger Oberfläche und Haarspray. Gemalt werden Objekte in der Natur und Stilleben.
Mo., 03.03.2008, 17:45 - 20:00 Uhr, 4 Veranst., 12 Ustd., Kursleiterin: S. Ziergiebel
Volkshochschule Schmölln

Comic für Jugendliche
Hier ist Fantasie gefragt, Spaß am freien Zeichnen, nicht unbedingt zeichnerisches Können, denn es ist gar nicht so schwer, aus einfachen Formen und Flächen Figuren zu entwickeln und sie in Aktion zu bringen. Sie lernen, wie man Figuren mit Hilfe einfacher Kreise zusammenbaut, Mimik ausdrückt, Situationen zum Knalleffekt bringt, Bewegung erzeugt und gute und böse Charaktere zeichnet.
Di., 11.03.2008, 17:30 -19:00 Uhr, 10 Veranst., Kursleiter: P. Pensold
Volkshochschule Schmölln

Kalligraphie
Kreatives Schönschreiben leicht und schnell erlernt - zur beruflichen Vorbereitung oder Ergänzung bzw. zu Ihrer eigenen Freude an der Schrift und am Gestalten. Lernen Sie Schriftbilder mit eigenem Rhythmus zu entwickeln beim Gestalten von Gruß- und Glückwunsch-, Tisch- und Einladungskarten, Werbeplakaten u. v. m.
Di., 11.03.2008, 19:00 – 20:30 Uhr, 5 Veranst.,10 Ustd., Kursleiter: P. Pensold
Volkshochschule Schmölln

Osterfloristik
Sie gestalten mit verschiedenen Materialien Gestecke, Wandschmuck, Kränze usw.
Mi., 12.03.2008, 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr, 4 Ustd., Kursleiterin: B. Martin
„Kunst- und Kräuterhof“ Posterstein, Dorfstr. 9

Kreative Tischdekoration für Ostern
Do., 13.03.2008, 18:00 – 20:15 Uhr, 3 Ustd., Kursleiterin: E. Sieg
Volkshochschule Schmölln

Tiffany- Glasgestaltung
In diesem Kurs erlernen Sie die Kupferfolien-Tiffany-Technik. Farbige Glasteile werden mit Kupferfolie eingefasst, mit Zinn/Blei verlötet und zu Dekorationen, Schmuck, Spiegeln und Eigenkreationen zusammengefügt.
Mi., 13.03.2008, 19:00 – 20:30 Uhr, 4 Abende, 8 Ustd., Kursleiter: H. Brunner
Volkshochschule Schmölln

Workshop Stuhlflechtkurs
Stuhlflächen eigener reparaturbedürftiger Stühle neu flechten
Fr., 07.03.2008, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Sa. 08.03.2008, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Kursleiter: D. Reinhardt
“Kunst- und Kräuterhof“, Posterstein, Dorfstr. 9

Korbflechten
Ein kleiner Weidenkorb soll entstehen
Sa., 08.03.2008, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, 8 Ustd., Kursleiter: D. Reinhardt
“Kunst- und Kräuterhof“, Posterstein, Dorfstr. 9

Grundkurs Analoge Fotografie
-Bedienung und Umgang mit einer halb- oder vollautomatischen Kleinbild- oder Spiegelreflexkamera
-Funktion von Blende, Verschlusszeit und Automatik
-Objektive, Brennweiten, Blenden und Belichtungszeiten, Belichtungsmessung und Tiefenschärfe
-Auswahl der Filme, Nutzung von Blitzlicht oder Kunstlicht
-Motivwahl, Bildgestaltung, Lichtführung, Perspektive, Format, Nah- und Makroaufnahmen, Farbe oder Schwarzweiß
-Grundlagen des „Fotografischen Sehens“: Architektur, Natur, Porträt, Reisefotografie
Bitte bringen Sie Ihre Kamera mit.
Mo., 25.02.2008 , 18:30 – 20:00 Uhr (12 Ustd.) 6 Mo.-Abende,
Kursleiter: Jens Paulat,
Volkshochschule Schmölln

Literarische Impressionen – monatliches Gespräch über Bücher und ihre Autoren
Christine Zander, Autorin & Fotografin, Mitglied im Tiroler Bergsportführerverband, stellt ihren Roman „Am Seil“ vor und zeigt eine Diaschau über die Alpen, dem authentischen Handlungsort ihres Romans. Frau Zander, die selbst Bergwanderführerin ist und Heilwanderwochen

durchführt, gibt an diesem Abend auch gern ihre Erfahrungen zu dieser Thematik weiter.
Mi., 12.03.2008, 19:00 – 20:30 Uhr, Bibliothek Schmölln, Markt

Gemeinsam durch dick und dünn (anerkannter Kurs der Krankenkassen)
Sie schaffen es, immer mal wieder abzunehmen, können aber ihr Gewicht nicht langfristig halten? Sie haben bereits verschiedene Diäten ausprobiert und auch schon mal einen Abnehmkurs besucht? In diesem Kurs treffen sich Gleichgesinnte einmal im Monat über ein ganzes Jahr, um sich selbst besser zu kontrollieren und immer wieder neu zu motivieren und natürlich Abnehmerfolge dauerhaft zu erhalten. Ein gemeinsamer Kochabend ist Höhepunkt des Kurses.
- Wie ernähre ich mich richtig und gesund?
- Wie funktioniert Abnehmen?
- Wie sieht mein eigener Lebensstil aus und was kann ich wirklich ändern?
- Bewegung und Entspannung

Mi., Beginn ab 8 Teilnehmer, 18:30 – 20:00 Uhr, jeden zweiten Mittwoch im Monat, 12 Veranstaltungen, laufender Einstieg in den Kurs möglich. Kursleiterin: Michaela Koity
Volkshochschule Schmölln

Mit „amore“ kochen – italienische Küche
Die italienische Küche mit ihrem ganzen Reichtum an Geschmack, an Vitaminen und Bekömmlichkeit wird uns an diesem Abend beschäftigen. Entdecken Sie die außergewöhnliche Vielfalt an Zubereitungsmöglichkeiten und Schmackhaftigkeit von Antipasti, Pasta, Desserts und anderen Köstlichkeiten, die Sie selbst mit zubereiten und natürlich auch verzehren. Die Kosten für Nahrungsmittel werden verbrauchsabhängig im Kurs entrichtet.
Fr., 14.03.2008, 18:00 – 21:00 Uhr, 4 Ustd., Kursleiter: Alexander Priem
Küche der Tischlerei Ebert in Nitschka

Rückhalt – Die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken
Möchten Sie lernen, auf angenehme und effektive Weise ihren Rücken zu stärken? Dann sind Sie hier richtig. Mit funktioneller Rückengymnastik, Wahrnehmungsübungen und wohltuender Entspannung schaffen Sie den notwendigen Ausgleich für den rückenstrapazierenden Alltag und tun sich etwas Gutes. Sie erhalten praxisnahe Tipps und mehr Verständnis für die Zusammenhänge. Rückenschmerzen wird vorgebeugt, die Bewegungen im Alltag werden insgesamt ökonomischer und leichter. Der Kurs eignet sich besonders für Leute ab 40, die einen Ausgleich zum Berufsalltag brauchen. Wir ermutigen ausdrücklich auch Männer zur Mitmachen!

Do., 06.03.2008, 18:45 – 19:45 Uhr, 10 Veranst., Kursleiterin: C. Heinke,
Volkshochschule Schmölln

Für alle Veranstaltungen gilt: Rechtzeitige Anmeldung sichert die Kursteilnahme!

Viele weitere Angebote finden Sie in unserem neuen Veranstaltungsprogramm, das an zahlreichen öffentlichen Stellen ausliegt sowie in unserer Geschäftsstelle, in der wir Sie auch persönlich fachkundig beraten.

Geschäftsstelle Altenburg

Sicheres Auftreten – gutes Benehmen – Teil 1
Di., 26.02.2008, 17:00 – 19:30 Uhr, 1 Veranstaltung, Altenburg

Spanisch für Anfänger
Di., 26.02.2008, 17:00 – 18:30 Uhr, 15 Veranstaltungen, Altenburg

Computerkurs für Einsteiger
Do., 28.02.2008, 18:00 – 20:15 Uhr , 9 Veranstaltungen, Meuselwitz

Frauen wieder ran ans Steuer
Sa., 01.03.2008, 09:30 – 11:45 Uhr, 4 Veranstaltungen, Altenburg

Computerschreiben (10-Fingerschreiben)
Mo., 03.03.2008 17:30 – 20:00 Uhr , 10 Veranstaltungen, Altenburg

Grundkurs Analoge Fotografie
Mo., 03.03.2008 18:30 – 20:00 Uhr, 6 Veranstaltungen, Altenburg

Yoga für Einsteiger
Mo., 03.03.2008, 19:45 – 21:15 Uhr, 10 Veranstaltungen, Altenburg

Sicheres Auftreten – gutes Benehmen – Teil 2
Di., 04.03.2008, 17:00 – 19:30 Uhr, 1 Veranstaltung, Altenburg

Altersvorsorge macht Schule
Di., 04.03.2008, 17:00 - 9:15 Uhr, 4 Veranstaltungen, Altenburg

Präsentation am Computer mit MS Powerpoint
Mi., 05.03.2008, 17:00 – 19:15 Uhr, 3 Veranstaltungen, Altenburg

Buchführungslehrgang für Einsteiger
Do., 06.03.2008, 17:00 - 20:00 Uhr, 10 Veranstaltungen, Altenburg

Erfolgreiche Pressarbeit – ein Seminar für Einsteiger
Mi., 05.03.2008,17:30-20:00 Uhr, 3 Veranstaltungen, Altenburg

Gartengestaltung – Gartenneugestaltung - Einsteigerkurs
Mo., 10.03.2008, 18:00 - 20:15 Uhr, 2 Veranstaltungen, Altenburg

Computer-Einsteigerkurs
Di, 11.03.2008, 18:00 - 20:15 Uhr, 9 Veranstaltungen, Altenburg,

Computer-Aufbaukurs
Mi., 12.03.2008,15:30 – 18:00 Uhr, 7 Veranstaltungen, Altenburg

Online Banking
Mio., 12.03.2008,17:00 – 20:00 Uhr, 1 Veranstaltungen, Altenburg

Burnout – Chance für einen Neustart, Vortrag über Ansätze zur aktiven Bewältigung des „Ausgebrannt-Seins“
Mi., 12.03.2008, 17:30-20:30 Uhr, 1 Veranstaltungen, Altenburg

Geschäftsstelle Altenburg

Hospitalplatz 6
Telefon: 03447 507928
Telefax: 03447 551440
e-mail: vhs-altenburg@t-online.de
Geschäftsstelle Schmölln
Karl-Liebknecht-Straße 2/4
Telefon: 034491 27589
Telefax: 034491 63787
e-mail: vhs-schmöln@t-online.de
www.vhs-altenburg.de



Job-Initiative

Jugendliche aufgepasst:
10 freie Ausbildungsstellen

Ein im Altenburger Land ansässiges Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie stellt zum 1. September 2008 10 Auszubildende ein.

5 Zerspanungsmechaniker m/w
Schwerpunkt Drehtechnik/Frästechnik
(Chiffre 01/08)

- Konventionelle Zerspanung
- Zerspanung an Ein- und Mehrspindeldrehautomaten
- Zerspanung an verschiedensten CNC-Drehmaschinen
- Fräsen am CNC-Bearbeitungszentrum

4 Anlagenmechaniker m/w
Schwerpunkt Schweißtechnik
(Chiffre 02/08)

- Arbeiten an verschiedenen Metallverarbeitungsmaschinen
- Ausbildung in mehreren Schweißverfahren (MAG, WIG, E-Hand, Autogen)
- Fertigung von Baugruppen

1 Industriemechaniker m/w
Schwerpunkt Betriebstechnik
(Chiffre 03/08)

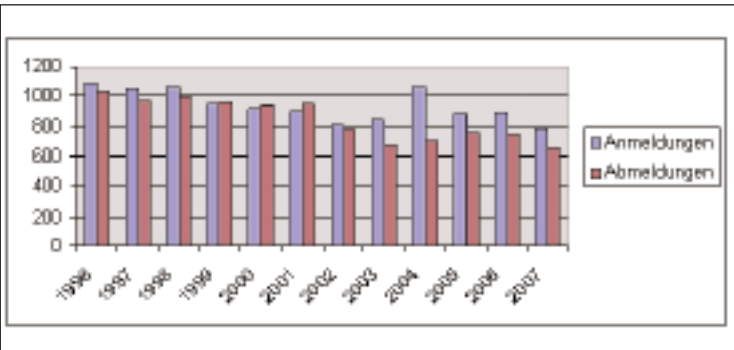
- Herstellung von Bauteilen und Baugruppen durch Trennen, Umformen und Fügen
- Instandhaltung von Maschinen und Anlagen
- Automatisierung von technischen Systemen

Voraussetzungen für eine Bewerbung

- Guter Realschulabschluss oder Abitur
- Technisches Interesse an der Metallverarbeitung
- Weitere Eigenschaften wie gewissenhaftes Arbeiten, das Lösen von Aufgaben mit großer Zielstrebigkeit und gute naturwissenschaftliche Grundlagen sind von Vorteil.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, unter dem Stichwort „Job-Initiative“ unter Angabe der Chiffre-Nummern 01/08, 02/08, 03/08 (unbedingt erforderlich für die korrekte Weiterleitung) an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst 11, Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg, Telefon: 03447-586-268.

Trotz leichten Rückgangs hält der
positive Trend bei den
Gewerbeanmeldungen auch 2007 an



Landkreis. Die Gewerbeentwicklung im Altenburger Land nimmt bereits seit 2002 einen positiven Verlauf. So lag die Anzahl der Gewerbeanmeldungen in den letzten sechs Jahren kontinuierlich über der Anzahl der Gewerbeabmeldungen. Diesen positiven Trend im Landkreis bestätigen auch die Zahlen des vergangenen Jahres.

Von Januar bis Dezember 2007 wurden in den drei Gewerbeämtern im Altenburger Land insgesamt 780 Gewerbeanmeldungen und 660 Gewerbeabmeldungen angezeigt. Das waren zwar 108 Anmeldungen weniger als 2006, gleichzeitig sank jedoch auch die Zahl der Abmeldungen gegenüber dem Vorjahr um 87. Insgesamt nahm damit die Zahl der Gewerbebetrie-

be gegenüber 2006 um 120 zu.

Die stärksten Zuwächse verzeichnet dabei das Reisegewerbe. Hier wurden gegenüber 2006 17 Gewerbeanmeldungen mehr registriert. Geringe Steigerungen gab es auch bei den Handwerksbetrieben sowie den Metall- bzw. Kunststoffverarbeitenden Betrieben. Abmeldungen erfolgen im Landkreis hauptsächlich aus wirtschaftlichen Gründen und wurden 2007 vor allem im Bereich Gaststätten, Allgemeiner Handel und bei dem Ich-AG's verzeichnet. Bei letztgenannten ist die Abmeldung vor allem auf die auslaufende Förderung dieser Gewerbemöglichkeit zum Ende vergangenen Jahres zurückzuführen.

SiMa

Flugplatz in Nobitz heißt ab sofort
“Leipzig-Altenburg Airport“
Neuer Name soll Passagieraufkommen weiter erhöhen



Geschäftsführer Jürgen Grahmann führte den Journalisten gleich die Sicherheitswesten mit dem neuen Namen vor.

Nobitz. Der Flugplatz in Nobitz heißt ab sofort „Leipzig-Altenburg Airport“. Das verkündete der Aufsichtsratsvorsitzende und Landrat des Altenburger Landes Sieghardt Rydzewski vor rund zwei Dutzend Journalisten am 15. Februar 2008 nur wenige Minuten nach der planmäßigen Landung des Ryanair-Liniensfluges aus London. „Altenburg ist seit jeher Bindeglied zwischen Sachsen und Thüringen, das dokumentiert jetzt auch der neue Name. Unser Hauptkunde Ryanair benutzt diese Bezeichnung schon lange und auch die meisten unserer Passagiere kommen aus dem sächsischen Raum“, sagte Sieghardt Rydzewski zu den Gründen der Umbenennung. Für den neuen Namen des in der Metropolregion Leipzig gelegenen Altenburger Airports spricht zudem auch die unmittelbare Nähe zur Stadt Leipzig, gerade einmal 45 Autominuten entfernt. „In ganz Europa ist Leipzig bei Touristen und Geschäftsreisenden, bei Airlines und Reiseveranstaltern ein Begriff, wogegen Altenburg und Nobitz einen deutlich geringeren Bekanntheitsgrad besitzen“, begründete der Geschäftsführer des Flughafens Jürgen Grahmann diese Entscheidung.

Ryanair fliegt seit Mai 2003 täglich vom „Leipzig-Altenburg Airport“ nach London-Stansted und seit März 2007 dreimal wöchentlich nach Barcelona-Girona. Im vergangenen Jahr wurden in Nobitz 140.000 Fluggäste abgefertigt. In diesem Jahr sollen es gar 160 000 werden. Dazu beitragen wird auch die Streichung der Strecke vom Flughafen Leipzig aus in die britische Hauptstadt Anfang Januar. „Seitdem sind die Buchungszahlen am Flughafen Altenburg auf der London-Verbindung um zehn Prozent gestiegen“, sagte der Geschäftsführer. Eigens aus London war die Ryanair-Managerin Anja Seugling, zuständig für Deutschland, Österreich und die Schweiz, anlässlich der Umbenennung aus London angereist. Auch sie wertete den neuen Namen als Erfolgsfaktor. Ryanair wirbt seit fünf Jahren mit der Nähe zu Leipzig für das Ziel Altenburg. Von der Umbenennung erhofft man sich ebenso wie der Altenburger Airport einen noch größeren Bekanntheitsgrad und einen weiteren Passagierzuwachs. „Für uns ist Altenburg unser Flughafen in Mitteleuropa. Die Namensänderung ist sehr wichtig, da es uns gleich-

zeitig in der Vermarktung unterstützt“, sagte Anja Seugling. Im laufenden Geschäftsjahr beförderte Ryanair 50 Millionen Passagiere mit 150 Maschinen. „Bis 2012 wollen wir sowohl unsere Flotte als auch unsere Passagierzahlen verdoppeln. Da ist mit Sicherheit auch etwas für Deutschland dabei“, versicherte Anja Seugling auf die Frage nach einer neuen Linie für den „Leipzig-Altenburg Airport“. Nicht gerade auf Gegenliebe stieß dagegen die Umbenennung bei Vertretern der Stadt Leipzig und der Geschäftsführung des Flughafens Leipzig-Halle. Man prüfe rechtliche Schritte gegen die Namensänderung war aus der Messestadt zu hören. Doch genau dagegen hat der Altenburger Airport bereits erste juristische Vorkehrungen getroffen, versicherte der Aufsichtsratsvorsitzende und Landrat Sieghardt Rydzewski gegenüber der Presse. Außerdem gibt es bislang kein Namensrecht an Flughäfen, das beweisen auch andere Flughäfen wie Frankfurt-Hahn, Düsseldorf-Weeze oder London-Stansted.

Silke Manger,
Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit



Landrat Sieghardt Rydzewski präsentierte in der Pressekonferenz das neue Logo des “Leipzig-Altenburg Airports”.
Fotos (2): SiMa